Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 25 (1945)

Artikel: Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]

Autor: Wegeli, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043218

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Rudolf Wegeli.

(Fortsetzung)

2259. **Schwerer Standstutzer.** 1721.

Gezogener, achtkantiger Lauf mit versetzbarem, messingenem Wandvisier und messingenem, seitlich verschiebbarem Gratkorn mit seitlichen Ausladungen. Hinten eingepunzte Jahrzahl 1721. Flintenschloss mit einfachem Stecher. Platte und Hahn mit geätzten Ornamenten; über der Platte ein Vorreiber. Schwerer Nussbaumschaft mit zwei eisernen Tragzapfen. Messingmontierung. Hinter dem Schloss ein messingener Schutzschild an drehbarem, halbkreisförmigem Eisenarm.

Staat Bern. Z.	Länge		152 cm
Kat.-Nr. 1406.	Gewicht		16,5 kg
	Lauf.	Länge	111,8 cm
		Gewicht	9,1 kg
		Seele	108,6 cm
		Kaliber	2,7 cm
		Mündung	4,3 cm
		Boden	6,4 cm

2259 a. **Schwerer Standstutzer.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 287.

Achtkantiger, gezogener Lauf mit Klappvisier und eingeschobenem Gratkorn. Messingmarke. Flintenschloss unbezeichnet. Einfacher Stecher. Nussbaumschaft mit Hornende, der Kolben geschnitzt mit Rankenornament. Hinter dem Schwanzstück senkrecht und seitlich verstellbares Punktvisier. Messingbeschläge. Gegenplatte und Kolbenkappe graviert. — Fig. 287.

Alter Bestand.	Länge		164,5 cm
Kat.-Nr. 1360.	Gewicht		10,8 kg
	Lauf.	Länge	124 cm
		Gewicht	8,5 kg
		Seele	122,5 cm
		Kaliber	1,7 cm
		Mündung	3,8 cm
		Boden	4,3 cm
		Schwanzstück	5,7 cm

2260. **Steinschlossgewehr.** 1767.
Gezogener, sechskantiger Lauf, brüniert, mit doppeltem Klappvisier und messingenem Gratkorn. Lauf und Schloss ohne Marke. Nussbaumschaft, etwas geschnitzt, mit Messingmontierung und eingelegtem Messingschild, der nur in der ersten Hälfte erhalten ist und die Inschrift VON AARMÜLI 1767 trägt. Tief eingeschnittene Initialen F × H. Eiserner Ladstock, nicht zugehörig. Lederner Tragriemen.

Geschenk Ritschard-Imer.
Kat.-Nr. 2433.

Länge		140,5 cm
Gewicht		5,4 kg
Lauf.	Länge	105,3 cm
	Gewicht	3,5 kg
	Seele	103,5 cm
	Kaliber	1,9 cm
	Mündung	2,6 cm
	Boden	3,8 cm
Ladstock.	Länge	73,5 cm

2261. **Österreichisches Steinschlossgewehr.** 1795.
Glatter, runder Eisenlauf mit zwei verwischten Marken. Schloss mit durchbrochenem Hahn, auf der Platte „Terra 1795". Nussbaumschaft mit Messingmontierung, ohne Laufhülsen, wurmstichig. Auf der Kolbenkappe gravierter, gekrönter Doppeladler. Eiserner Ladstock.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 17560.

Länge		142,5 cm
Gewicht		5,5 kg
Lauf.	Länge	103,5 cm
	Gewicht	3 kg
	Seele	101,2 cm
	Kaliber	2 cm
	Mündung	2,5 cm
	Boden	3,8 cm
Ladstock.	Länge	103 cm

2262. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh.
Kantiger, gezogener Lauf. Visier fehlt, messingenes Gratkorn. Ohne Marke. Geschnitzter Nussbaumschaft (Blattwerk) mit gravierter Messingmontierung. Eingelegter Stern aus Bein und Horn. Schiftermarke (Fig. 288). Eiserner Ladstock. Bajonett mit Dreikantklinge an rundem Arm, an dem die kantige Dülle mit ungebrochenem Führungsschlitz (für das Korn) angelötet ist.

Fig. 288.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 17565.

Länge		146,5 cm
Gewicht		5 kg
Lauf.	Länge	112,2 cm
	Gewicht	3 kg
	Seele	110 cm
	Kaliber	1,9 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	3,5 cm
Ladstock.	Länge	106,5 cm
Bajonett.	Länge	35,3 cm
	Gewicht	185 gr
	Klinge. Länge	21 cm

2263. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh. Ende.
Glatter, runder, hinten kantiger Eisenlauf mit Bernschild und 2. Flintenschloss, unbezeichnet. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung. Drei aufgeschobene Hülsen, jede mit versenkbarer Federarretierung. Eiserner Ladstock. Bajonett mit Dreikantspitze.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1408 f.

Länge		141 cm
Gewicht		4,6 kg
Lauf.	Länge	102 cm
	Gewicht	2,1 kg
	Seele	101 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,8 cm
Ladstock.	Länge	101,2 cm
Bajonett.	Länge	41,5 cm
	Gewicht	265 gr
	Klinge. Länge	41,5 cm

2264. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh. Ende.

Fig. 289.

Wie 2263. Am Lauf ovaler Bernstempel, Zeughausstempel (Fig. 289). 1, AR (Monogramm) IK. Kolben mit eingebranntem Zeughausstempel. Eiserner Ladstock. Bajonett mit Gratklinge.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1408 d.

Länge		143,5 cm
Gewicht		4,6 kg
Lauf.	Länge	106,8 cm
	Gewicht	2 kg
	Seele	105,2 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3 cm
Ladstock.	Länge	106,4 cm
Bajonett.	Länge	46 cm
	Gewicht	270 gr
	Klinge. Länge	36 cm

2265. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh. Ende.

Fig. 290.

Fig. 291.

Wie 2263. Der Lauf rund mit ovalem Bernstempel. Nummer 12 und weiteren Stempeln E, SS, G. Auf der Schlossplatte Marke IMK. Im Kolben ovale Messingplatte mit Initialen H. W. / ZD. Eiserner Ladstock. Bajonett mit Gratklinge. — Fig. 290 und 291.

Ankauf 1909.
Kat.-Nr. 6451 a.

Länge		142 cm
Gewicht		4 kg
Lauf.	Länge	104,3 cm
	Gewicht	2 kg
	Seele	102,7 cm
	Kaliber	1,9 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,3 cm
Ladstock.	Länge	104 cm
Bajonett.	Länge	43 cm
	Gewicht	275 gr
	Klinge. Länge	32,5 cm

2265 a. **Steinschlossgewehr mit Bajonett.** 18.—19. Jahrh. Suhl.

Fig. 292.

Fig. 293.

Fig. 294.

Fig. 295.

Wie 2265. Laufmarken SVL, Henne, H VI, B. Schlossmarke aussen N B. Eiserner Ladstock. Bajonett mit steiler Gratklinge. Ledernes Tragband. — Fig. 292—295.

Erbschaft Alex. Zimmermann. Geschenk 1946.
Kat.-Nr. 32461.

Länge		145 cm
Gewicht		4,455 kg
Lauf.	Länge	106,3 cm
	Gewicht	2,470 kg
	Seele	104 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,7 cm
	Schwanzstück	5,7 cm
Ladstock.	Länge	53,5 cm
Bajonett.	Länge	46 cm
	Gewicht	245 gr
	Klinge. Länge	35,5 cm
	Breite	2,5 cm

2266. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh. Ende.
Wie 2263. Am Lauf ovaler Bernstempel und Nummern 796 und 7. Schloss mit Marke Henne. Ohne Bajonett.

Staat Bern. Z.	Länge		141,2 cm
Kat.-Nr. 1408 c.	Gewicht		4,3 kg
	Lauf.	Länge	103,2 cm
		Gewicht	1,5 kg
		Seele	101 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3,5 cm
	Ladstock.	Länge	102,7 cm

2267. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh.

Fig. 296.

Wie 2263. Am Lauf ist hinten ein Bernschild über eine andere Marke eingeschlagen, von der noch eine Krone sichtbar ist. Auf der Schlossplatte Marke BE. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung, ohne Laufhülsen. Eiserner Ladstock. Hierzu Bajonett Nr. 1625 mit Dreikantklinge. — Fig. 296.

Staat Bern. Z.	Länge		152 cm
Kat.-Nr. 17554 und 1625.	Gewicht		5,3 kg
	Lauf.	Länge	113 cm
		Gewicht	3 kg
		Seele	111,3 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	4,4 cm
	Ladstock.	Länge	112,5 cm
	Bajonett.	Länge	45,3 cm
		Gewicht	260 gr
		Klinge. Länge	38,5 cm

2268. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 297.

Glatter, runder, ganz hinten kantiger Eisenlauf mit Stempeln OBERNDORF und 26. Flintenschloss mit Messingpfanne[109]), der Hahn herzförmig durchbrochen. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung: 3 übergeschobene Hülsen, jede mit versenkbarer Federarretierung. 2 gedrückte Riemenösen. Auf der vorderen Hülse messingenes Gratkorn. Bajonett mit gekehlter Gratklinge, worauf Marke (Fig. 297) und 10. Auf der Hülse $\frac{3.\ 1.}{3\ 1}$ V. Eiserner Ladstock. — Tafel XII und Fig. 297.

Staat Bern. Z.	Länge	146,5 cm
Kat.-Nr. 17566.	Gewicht	4,9 kg

[109]) Die Nummern 2268—2278 besitzen das gleiche Schloss.

Lauf.	Länge	108,6 cm
	Gewicht	2 kg
	Seele	107 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,5 cm
Ladstock.	Länge	108 cm
Bajonett.	Länge	47 cm
	Gewicht	280 gr
	Klinge. Länge	39 cm

2269. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 298.

Fig. 299.

Fig. 300.

Wie 2268. Auf dem Lauf L E G (Liège), AP, 2. Schlossmarken ff und P J MALHERBE A LIEGE [110]). Im Schaft Monogramm G L. Bajonett mit Marke F und 5. — Fig. 298—300.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 17564.

Länge		147 cm
Gewicht		4,5 kg
Lauf.	Länge	108,3 cm
	Gewicht	2 kg
	Seele	106,8 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,4 cm
Ladstock.	Länge	106,8 cm
Bajonett.	Länge	53 cm
	Gewicht	315 gr
	Klinge. Länge	45 cm

2270. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.
Wie 2268. Stempel CM, gekröntes C, gekröntes A, MR, 1834, M^le 1822. Auf Schloss und Schaft Marke Mre R^le Mutzig. Auf dem Schaft ausserdem gekröntes C und gekröntes L. Auf dem Bajonett PL und AP 685.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 17563.

Länge		147 cm
Gewicht		4,5 kg
Lauf.	Länge	108,7 cm
	Gewicht	1,5 kg
	Seele	107 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,5 cm
Ladstock.	Länge	107,8 cm
Bajonett.	Länge	53 cm
	Gewicht	330 gr
	Klinge. Länge	45 cm

[110]) 1836—1865. Stöckel Handskydewaabens Bedömmelse I, S. 189.

2271. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Wie 2268. Marken Liège L E G * und AF gekrönt. Hahn beschädigt.

Schiftermarke AF gekrönt. Bajonett mit Nummer 369.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 17567.

Länge		133,5 cm
Gewicht		4,35 kg
Lauf.	Länge	95 cm
	Gewicht	1,9 kg
	Seele	93 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,15 cm
	Boden	3,4 cm
Ladstock.	Länge	94,5 cm
Bajonett.	Länge	42,8 cm
	Gewicht	260 gr
	Klinge. Länge	33,8 cm

2272. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Wie 2268. Auf dem Lauf ovaler Bernstempel, L und R 2232. Bajonett fehlt.

Geschenk Frau Reimers 1933.
Kat.-Nr. 23572.

Länge		136,5 cm
Gewicht		3,88 kg
Lauf.	Länge	9,5 cm
	Gewicht	1,84 kg
	Seele	98 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,3 cm
Ladstock.	Länge	99 cm

2273. **Karabiner mit Steinschloss.** 19. Jahrh.

Wie 2268. Lauf von Liège. AF auf Lauf, Schloss und Schaft. Bajonett fehlt.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1409 g.

Länge		125,5 cm
Gewicht		3,28 kg
Lauf.	Länge	91,5 cm
	Gewicht	1,245 kg
	Seele	84,5 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	2,0 cm
	Boden	3,1 cm
Ladstock.	Länge	86 cm

2274. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 301.

Fig. 302.

Fig. 303.

Wie 2268. Auf dem Lauf ovaler Bernstempel, Zeughausmarke, C gekrönt, M. Auf der Schlossplatte Marke (Fig. 303). Nussbaumschaft mit Messingmontierung, Stempel H gekrönt, W. Eiserner Ladstock. Bajonett. — Fig. 301—303.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1408 a.

Länge		147 cm
Gewicht		5,3 kg
Lauf.	Länge	114 cm
	Gewicht	2,5 kg
	Seele	106,5 cm
	Kaliber	1,77 cm
	Mündung	2,13 cm
	Boden	3,5 cm
Ladstock.	Länge	107,9 cm
Bajonett.	Länge	53,1 cm
	Gewicht	360 gr
	Klinge. Länge	45,2 cm

2274 a. **Steinschlossgewehr mit Bajonett.** Ord. 1817.

Fig. 304.

Fig. 305.

Fig. 306.

Fig. 307.

Wie 2274. Laufmarken JR (Monogramm) und ROULLON. Auf der Schlossplatte aussen Mre de St. etienne innen PIERRE DVTRVEL Eiserner Ladstock. Weissledernes Tragband. Bajonett mit steiler Gratklinge, worauf drei Marken, die Hülse mit drei Rippen. — Fig. 304—307.

Erbschaft Alex. Zimmermann. Geschenk 1946.
Kat.-Nr. 32462.

Länge		144 cm
Gewicht		4 kg
Lauf.	Länge	105,5 cm
	Gewicht	1,8 kg
	Seele	103,5 cm
	Kaliber	1,9 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,4 cm
	Schwanzstück	5,4 cm
Ladstock.	Länge	101 cm
Bajonett.	Länge	47,5 cm
	Gewicht	285 gr
	Klinge. Länge	39 cm
	Breite	2,3 cm

2275. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 308.

Wie 2274. Auf dem Lauf ovaler Bernstempel, F gekrönt und undeutlicher Stempel (Fig. 308), der sich auch auf der Schlossplatte befindet. Bajonett bezeichnet 17.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1408 b.

Länge		147 cm
Gewicht		4,7 kg
Lauf.	Länge	108,3 cm
	Gewicht	2 kg
	Seele	106,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,5 cm
Ladstock.	Länge	107,8 cm
Bajonett.	Länge	53,5 cm
	Gewicht	270 g
	Klinge. Länge	45 cm

2276. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 309.

Fig. 310.

Wie 2274. Auf dem Lauf ovaler Bernstempel, Zeughausmarke, L, Monogramm (Fig. 309) und Nummer 609. Auf der Schlossplatte ähnliches Monogramm (Fig. 310). Ohne Bajonett.

Ankauf 1927.
Kat.-Nr. 18422.

Länge		143,2 cm
Gewicht		4,1 kg
Lauf.	Länge	104,2 cm
	Gewicht	1,83 kg
	Seele	101,6 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,4 cm
Ladstock.	Länge	104 cm

2277. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 311.

Fig. 312.

Fig. 313.

Wie 2274. Hinten drei Stempel. Auf der Schlossplatte aussen Monogramm (Fig. 310), inwendig HC. Ohne Bajonett. — Fig. 310—313.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 17555.

Länge		135,8 cm
Gewicht		4,5 kg
Lauf.	Länge	97,3 cm
	Gewicht	2 kg
	Seele	96 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,5 cm
Ladstock.	Länge	96,5 cm

2278. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh.

Runder, hinten kantiger Lauf mit Korn, das zugleich zum Befestigen des Bajonetts dient. Unten drei Schaftösen, wovon heute

zwei fehlen. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit grober Blattwerkschnitzerei und Messingmontierung. Eiserner Ladstock. Weissledernes Tragband. Bajonett mit Dreikantklinge.

Ankauf 1907.	Länge		140,7 cm
Kat.-Nr. 6152.	Gewicht		3,765 kg
	Lauf.	Länge	102 cm
		Gewicht	2,1 kg
		Seele	100 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,3 cm
		Boden	3,5 cm
		Schwanzstück	5,8 cm
	Ladstock.	Länge	102,3 cm
	Bajonett.	Länge	47 cm
		Gewicht	345 g
		Klinge. Länge	26 cm

2279. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh.

Fig. 314.

Achtkantiger, gezogener Lauf. Gratkorn, das Visier fehlt. Vier Schaftösen, wovon drei fehlen. Kleeblattstempel. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit Rokokoschnitzerei und eingelegtem Stern aus Ahornholz auf dem Kolben. Messingmontierung. Hölzerner Ladstock. — Fig. 314.

Ankauf 1907.	Länge		145,5 cm
Kat.-Nr. 6153.	Gewicht		4,375 kg
	Lauf.	Länge	112,2 cm
		Gewicht	2,67 kg
		Seele	110 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,3 cm
		Boden	3,7 cm
		Schwanzstück	5,5 cm
	Ladstock.	Länge	106,5 cm

2280. **Stutzer mit Steinschloss.** 18.—19. Jahrh.

Kantiger, gezogener Eisenlauf, gebläut. Bernstempel. Berner Zeughausmarke (zweimal), UL, D 274. Flintenschloss, mit einfachem Stecher. Messingpfanne. Aufklappbares Doppelvisier. Vorn seitlich Laufschiene für Bajonett. Nussbaumschaft mit Messingmontierung, ohne Hülsen. Zwei Tragringe, ledernes Tragband. Eiserner Ladstock.

Staat Bern. Z.	Länge	132,5 cm
Kat.-Nr. 1407 $_1$.	Gewicht	5,3 kg

Lauf.	Länge	93,3 cm
	Gewicht	3,2 kg
	Seele	91,5 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	3,1 cm
	Boden	3,9 cm
	Schwanzstück	6,2 cm
Ladstock.	Länge	90,7 cm

2281. **Stutzer mit Steinschloss.** 18.—19. Jahrh.
Wie 2280. Der blanke Lauf mit Bernstempel, Berner Zeughausmarke, Initiale L und Bezeichnung B. FUL. 199. Schloss mit Eisenpfanne. Eiserner Ladstock.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1407 2.

Länge		131 cm
Gewicht		4,235 kg
Lauf.	Länge	92,8 cm
	Gewicht	2,425 kg
	Seele	91 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	2,7 cm
	Boden	3,6 cm
	Schwanzstück	6,5 cm
Ladstock.	Länge	92,5 cm

2282. **Stutzer.** 18.—19. Jahrh. Karabiner.
Kantiger, gezogener Eisenlauf mit Klappvisier und messingenem Gratkorn, ohne Marke. Gleitschiene für Bajonett. Flintenschloss mit einfachem Stecher, unbezeichnet. Schaft mit Messingmontierung. Eiserner Ladstock. Lederner Tragriemen.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3894.

Länge		117,5 cm
Gewicht		4 kg
Lauf.	Länge	82,4 cm
	Gewicht	1,9 kg
	Seele	80,3 cm
	Kaliber	17,5 cm
	Mündung	21 cm
	Boden	3 cm
	Schwanzstück	5,5 cm
Ladstock.	Länge	81 cm

2283. **Steinschlossgewehr.** 18.—19. Jahrh.
Runder, ganz hinten kantiger Lauf mit eisernem Gratkorn, ohne Visier. Zwei längliche Schaftösen. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung. Hölzerner Ladstock.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 24822.

Länge	121,8 cm
Gewicht	2,675 kg

Lauf.	Länge	85,3 cm
	Gewicht	1,42 kg
	Seele	83,7 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	2 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	5 cm
Ladstock.	Länge	84,5 cm

2284. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh.

Fig. 315.

Achtkantiger, brünierter Lauf mit sechs Zügen. Korn und Visier aus Messing, eingeschoben. Drei Schaftösen. Verwischte Marke. Flintenschloss mit Marke CM. Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Am Kolben eingesetzte Backe. Hölzerner Ladstock mit Eisenscheibe. — Fig. 315.

Geschenk Frau Langmesser 1919.
Kat.-Nr. 11369.

Länge		126 cm
Gewicht		3,74 kg
Lauf.	Länge	91,5 cm
	Gewicht	2,475 kg
	Seele	89,5 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	3,9 cm
	Schwanzstück	4,8 cm
Ladstock.	Länge	90,5 cm

2285. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh. Ende.

Fig. 316.

Achtkantiger, blanker Lauf mit 16 Zügen. Gratkorn und doppeltes Klappvisier, beide aus Messing, sind eingeschoben. Drei Schaftösen. Flintenschloss. Geschnitzter Nussbaumschaft mit verzierter Eisenmontierung und Beineinlagen (Rundscheiben). Am Kolben Brandstempel mit Wappen Wurstemberger als Eigentümerbezeichnung. Hölzerner Ladstock. — Fig. 316.

Geschenk R. v. Wurstemberger 1927.
Kat.-Nr. 18448.

Länge		126,5 cm
Gewicht		3,09 kg
Lauf.	Länge	90,5 cm
	Gewicht	1,775 kg
	Seele	89 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	2,1 cm
	Schwanzstück	5,4 cm
Ladstock.	Länge	86 cm

2286. **Stutzer.** 18. Jahrh. Ende.
Achtkantiger, gezogener Lauf mit 16 Zügen, gebläut, mit Marke GS. Gratkorn und Visier aus Messing, beide eingeschoben. Drei Schaftösen. Flintenschloss mit dreifachem Stecher. Geschnitzter Nussbaumschaft. Kolbenbehälter mit Schiebdeckel. Eiserner Ladstock.

Sammlung Waiblinger 1938.
Kat.-Nr. 26762.

Länge		148,5 cm
Gewicht		4,185 kg
Lauf.	Länge	110,5 cm
	Gewicht	2,68 kg
	Seele	108,9 cm
	Kaliber	1,08 cm
	Mündung	2,6 cm
	Boden	3,6 cm
	Schwanzstück	5,5 cm
Ladstock.	Länge	109 cm

2287. **Steinschlossgewehr.** 18. Jahrh.
Runder, hinten kantiger Lauf, brüniert, mit eingeschobenem eisernem Gratkorn, ohne Visier. Drei Schaftösen. Marken SVL(?) PK und undeutliche Marke. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung (die hinterste Ladstockdülle aus Messing ist nicht zugehörig). Ladstock fehlt. — Fig. 317.

Fig. 317.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 24815.

Länge		135 cm
Gewicht		3,705 cm
Lauf.	Länge	96,8 cm
	Gewicht	2,25 kg
	Seele	95 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,6 cm
	Schwanzstück	5 cm

2288. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.
Runder, hinten kantiger, glatter Lauf. Hinten eine verwischte Marke, ebenso auf der Schlossplatte. Messingpfanne. Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Eiserner Ladstock.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 20913.

Länge		133,5 cm
Gewicht		3,7 cm
Lauf.	Länge	97 cm
	Gewicht	2,05 kg
	Seele	94,4 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,6 cm
Ladstock.	Länge	84,3 cm

2289. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.
Glatter, runder, hinten kantiger Lauf ohne Visier und Korn, mit Bernstempel, 5, und vier verwischten Marken (Suhl?). An Stelle des Korns viereckige Erhöhung zum Festhalten des Bajonetts. Flintenschloss mit Marke IR auf der Innenseite der Platte. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung. Drei aufgeschobene Hülsen mit Federarretierung. Auf dem Kolben DR eingebrannt. Eiserner Ladstock. Bajonett mit Stempel D. DESCRFJX und 5. — Tafel XII.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1409 m.

Länge		137 cm
Gewicht		3,97 kg
Lauf.	Länge	99,3 cm
	Gewicht	2,37 kg
	Seele	97,6 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,6 cm
	Schwanzstück	5,5 cm
Ladstock.	Länge	98,8 cm
Bajonett.	Länge	47 cm
	Gewicht	280 gr
	Klinge. Länge	36,5 cm

2290. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.
Wie 2289. Auf dem Lauf G·M. MÜNSTER. N. Flintenschloss ohne Marke. Auf dem Schaft Brandstempel H. B. und 14 und eine Reihe eingeschlagener, undeutlicher Buchstaben als Verzierung. Eiserner Ladstock. Bajonett ohne Marke.

Sammlung Waiblinger 1938.
Kat.-Nr. 26766.

Länge		135 cm
Gewicht		3,5 kg
Lauf.	Länge	100,5 cm
	Gewicht	1,84 kg
	Seele	98,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,5 cm
	Schwanzstück	5,2 cm
Ladstock.	Länge	101,7 cm
Bajonett.	Länge	44 cm
	Gewicht	270 gr
	Klinge. Länge	34,5 cm

2291. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.
Wie 2289. Auf dem Lauf verwischte Marke und I NO 326. Eingeschobenes Korn aus Eisen. Flintenschloss mit Initialen IIWK. Ladstock fehlt.

Geschenk J. Bürki 1938.
Kat.-Nr. 26623.

Länge	141,5 cm
Gewicht	3,67 kg

Lauf.	Länge	102,5 cm
	Gewicht	1,995 kg
	Seele	98,8 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,7 cm
	Schwanzstück	5 cm

2292. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.
Wie 2289. Auf dem Lauf gekröntes L und 13. Flintenschloss mit Messingpfanne, ohne Marke. Auf dem Kolben Brandstempel MN. Ladstock fehlt. Bajonett vorn abgebrochen, auf der Dülle eingestempelt 86.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 24821.

Länge		137,8 cm
Gewicht		3,09 kg
Lauf.	Länge	100,5 cm
	Gewicht	1,59 kg
	Seele	98,8 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,5 cm
	Schwanzstück	6,1 cm
Bajonett.	Länge	38 cm
	Gewicht	275 gr
	Klinge. Länge	20 cm

2293. **Steinschlossgewehr.** 19. Jahrh.

Fig. 318.

Fig. 319.

Fig. 320.

Fig. 321.

Wie 2268. Lauf von Liège mit AG, Stern und Monogramm (Fig. 318). Auf der Schlossplatte P J MALHERBE A LIÈGE und HF gekrönt, inwendig T · R, F und J. Auf dem Schaft Schiftermonogramm (Fig. 321). Eiserner Ladstock. — Fig. 318—321.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 22728.

Länge		146,5 cm
Gewicht		4,2 kg
Lauf.	Länge	108 cm
	Gewicht	2,1 kg
	Seele	106,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,3 cm
	Schwanzstück	5,4 cm
Ladstock.	Länge	108 cm

2294. **Dragonerkarabiner.** 19. Jahrh.

Fig. 322.

Fig. 323.

Auf dem runden, hinten kantigen Lauf ovaler Bernstempel, Berner Zeughausmarke, G, R, H, 4, ferner FD (ED?) LR. Gratkorn. Auf der Schloss-

Fig. 324. Fig. 325.

platte Gosuin a Liege, und D, unten GL(?). Kurzer Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Eiserne Gleitschiene. Zwei eiserne Riemenösen. Ladstock fehlt. — Fig. 322—325.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 24780.

Länge		106,5 cm
Gewicht		3 kg
Lauf.	Länge	70,4 cm
	Gewicht	1,4 kg
	Seele	68,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,3 cm
	Schwanzstück	5,2 cm

2295. **Dragonerkarabiner.** 18.—19. Jahrh. Bern.

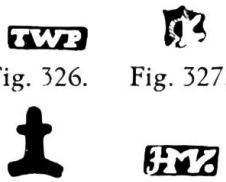


Fig. 326. Fig. 327. Fig. 328. Fig. 329.

Glatter, runder, am Boden profilierter Lauf mit drei Marken. Flintenschloss mit Marke (Fig. 329) inwendig. Am kurzen Schaft Messingschild mit Inschrift D Comp. A No 49. Messingbeschläge. Fig. 326—329.

Geschenk Demmler 1906.
Kat.-Nr. 5676.

Länge		106 cm
Gewicht		2,77 kg
Lauf.	Länge	70,5 cm
	Gewicht	1,7 kg
	Seele	68,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,2 cn
	Schwanzstück	4,7 cm
Schaft.	Länge	67,6 cm

2296. **Dragonerkarabiner.** 18. Jahrh.

Glatter, runder Eisenlauf, hinten mit gravierter Rankenverzierung, die sich auf das Schwanzstück hinüberzieht. Messingkorn und längliches Flügelvisier, das einen Teil der Schafthülse bildet. Flintenschloss mit geätzten Rocaillen auf Platte und Hahn. Nussbaumschaft mit ornamentierter Messingmontierung und gepunzten Rosetten. Eiserner Ladstock. Lederner Tragriemen.

Ankauf 1910.
Kat.-Nr. 6650.

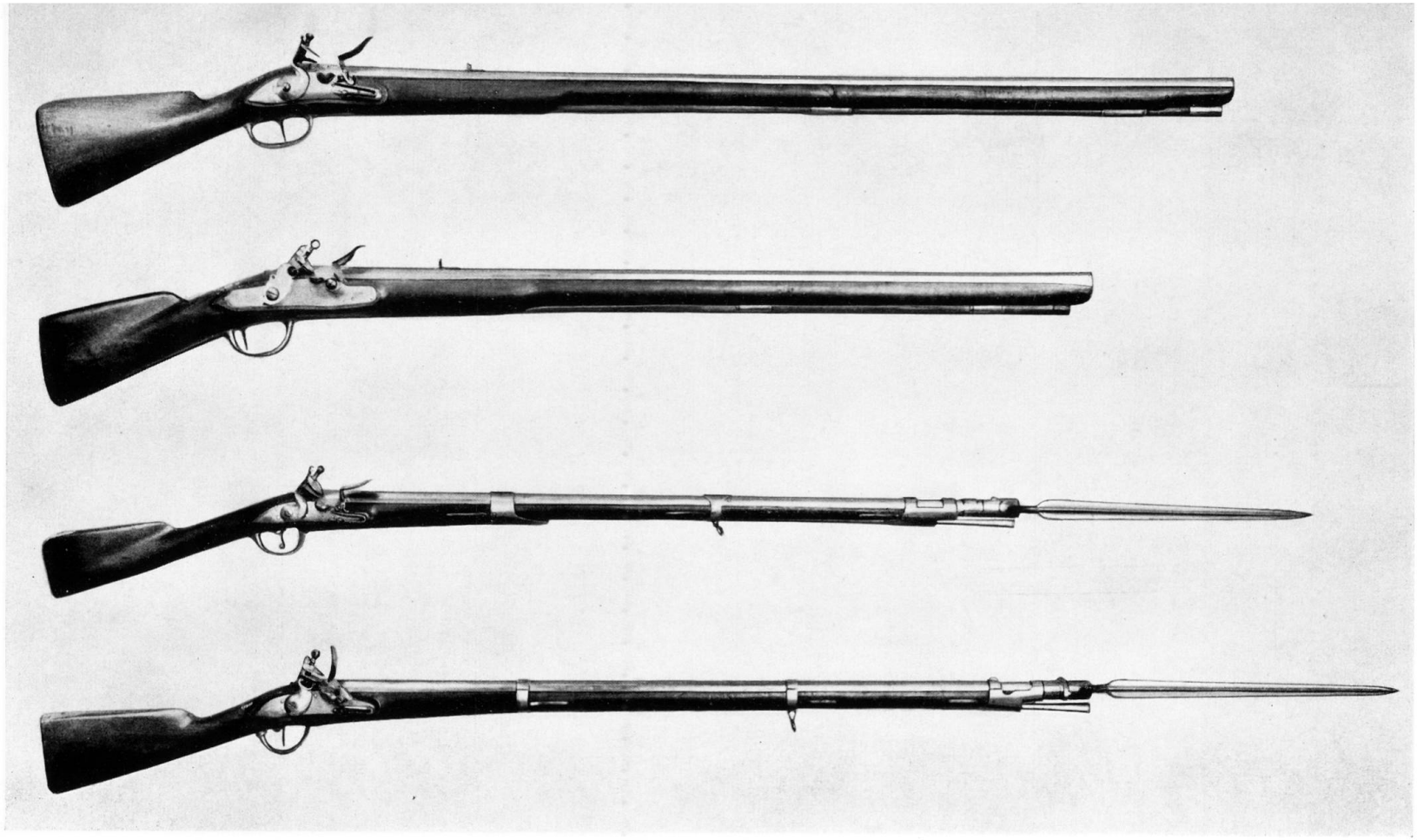
Länge		113,8 cm
Gewicht		3,05 kg
Lauf.	Länge	75,1 cm
	Gewicht	1,4 kg
	Seele	73,3 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Boden	3,3 cm
	Mündung	2,2 cm
	Schwanzstück	5,9 cm
Schaft.	Länge	89,2 cm
Ladstock.	Länge	69 cm

2235

2249

2289

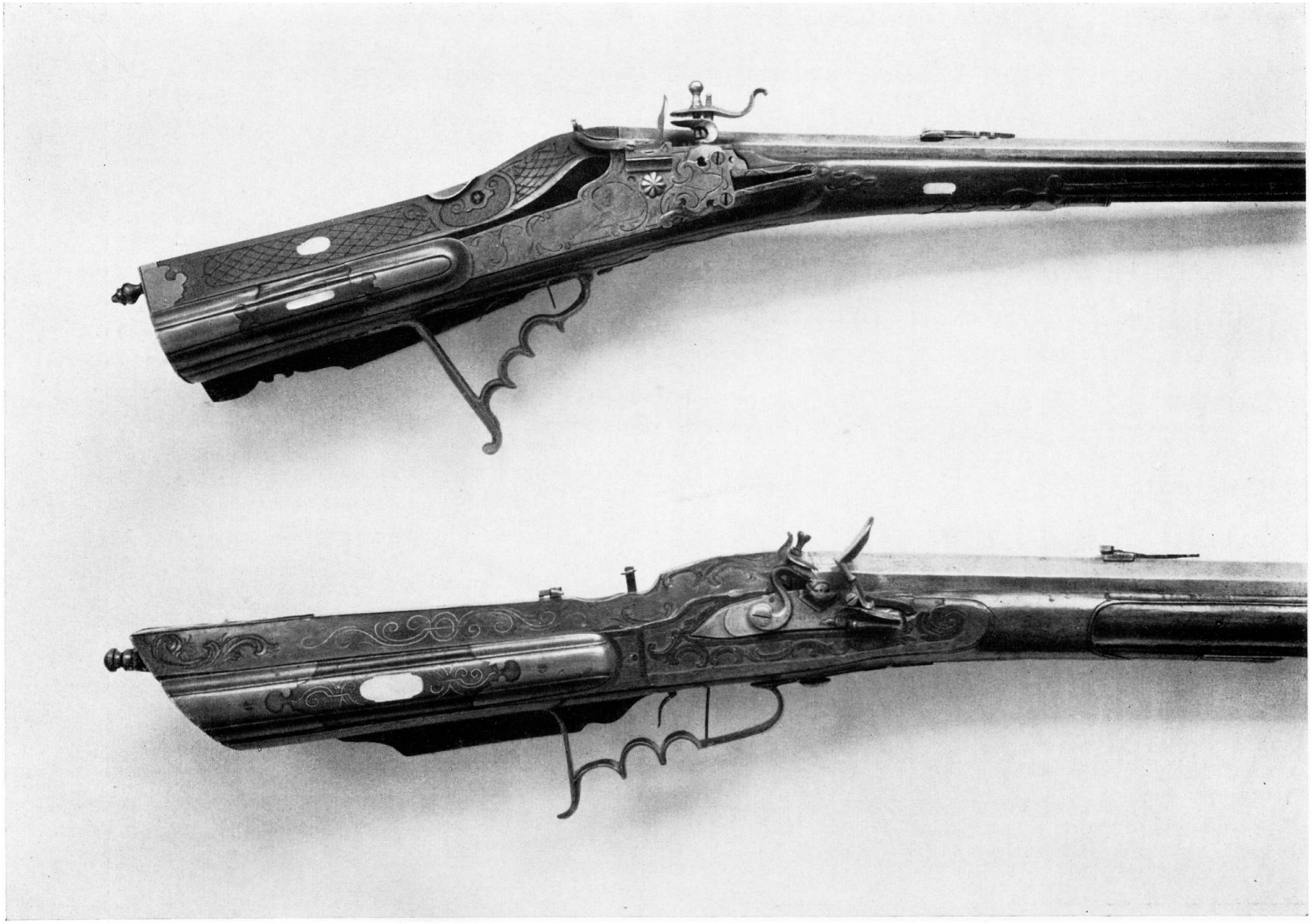
2268



Tafel XII. **Reismusketen.** 17. Jahrh. – **Steinschlossgewehre.** 19. Jahrh.

2307

2311



Tafel XIII. **Jagdstutzer.** 18. Jahrh.

2297. **Knabengewehr.** 19. Jahrh.

Vorn runder, hinten kantiger Lauf. Vorn vierkantiges Korn, auch zur Befestigung des Bajonetts dienend. Flintenschloss. Schwanzstück abgebrochen. Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Drei Schafthülsen mit Federarretierung. Hölzerner Ladstock. Bajonett mit gekehlter Gratklinge und Messingdülle.

Ankauf 1907.
Kat.-Nr. 5848.

Länge		105 cm
Gewicht		1,2 kg
Lauf.	Länge	73,7 cm
	Gewicht	555 gr
	Seele	72,5 cm
	Kaliber	1,15 cm
	Mündung	1,4 cm
	Boden	2,2 cm
Ladstock.	Länge	67 cm
Bajonett.	Länge	24 cm
	Gewicht	105 gr
	Klinge. Länge	17,5 cm

2298. **Tromblon.** 17.—18. Jahrh.

Glatter Lauf mit weiter Mündung, vorn rund, hinten kantig, mit Gratkorn und zwei kleinen Schaftösen. Hinten graviert mit Ranken und weiblichem Brustbild. Flintenschloss, der Hahn beschädigt, auf der Platte geätzte Groteske. Nussbaumschaft mit geschnitzter Maske, vorn abgesplittert. Eiserne Kolbenkappe mit geätztem Rankenornament; eiserne Gleitschiene.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 248 a.

Länge		99 cm
Gewicht		2,82 kg
Lauf.	Länge	60,3 cm
	Gewicht	1,5 kg
	Seele	58,2 cm
	Kaliber	4,9 cm
	Mündung	5,5 cm
	Boden	3,1 cm
	Schwanzstück	5,1 cm

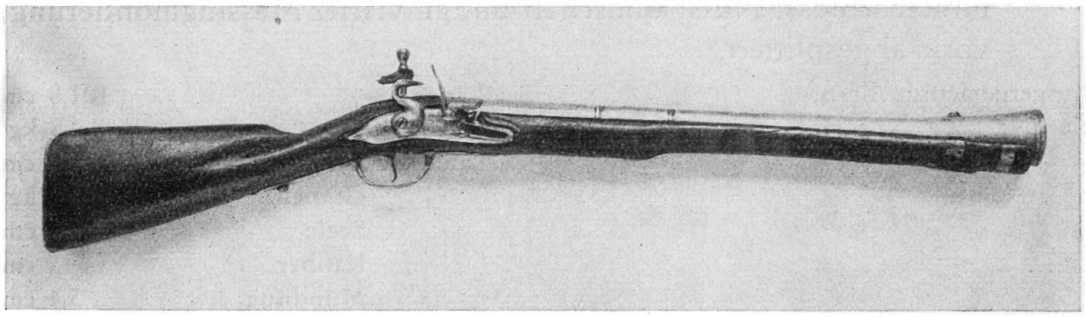


Fig. 330.

2299. **Tromblon.** 17.–18. Jahrh.

Fig. 331. Fig. 332.

Wie 2298. Lauf und Kolbenkappe geätzt mit Ranken und weiblichem Brustbild. Laufmarke nebenstehend. Schlossplatte und Hahn mit geätzten Ranken. Schaftmarke G. — Fig. 330—332.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 248 b.

Länge		90,4 cm
Gewicht		2,625 kg
Lauf.	Länge	54,5 cm
	Gewicht	1,0 kg
	Seele	50,6 cm
	Kaliber	4,8 cm
	Mündung	5,3 cm
	Boden	3,1 cm
	Schwanzstück	4,5 cm

2300. **Tromblon.** 18. Jahrh.

Fig. 333.

Lauf wie 2298, mit Marke H T. in Herz, geschnittener Palmette und gravierter Ranke. Flintenschloss mit fehlendem Hahn. An der Zündpfanne geschnittene Fratze, auf der Platte gravierte Ranken. Nussbaumschaft mit verzierter Eisenmontierung, ohne Gleitschiene. — Fig. 333.

Geschenk der Erbschaft v. Diesbach 1919.
Kat.-Nr. 11925.

Länge		103,6 cm
Gewicht		3,8 kg
Lauf.	Länge	65,5 cm
	Gewicht	2,3 cm
	Seele	63,5 cm
	Kaliber	4,4 cm
	Mündung	5,3 cm
	Boden	4 cm
	Schwanzstück	5,9 cm

2301. **Tromblon.** 18. Jahrh.

Wie 2300, unverziert. Spätes, ursprünglich nicht zugehöriges Flintenschloss. Nussbaumschaft mit gravierter Messingmontierung, vorn abgesplittert.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 566.

Länge		101,8 cm
Gewicht		2,8 kg
Lauf.	Länge	66 cm
	Gewicht	1,95 kg
	Seele	63,5 cm
	Kaliber	5 cm
	Mündnug	5,4 cm
	Boden	3,5 cm
	Schwanzstück	5,8 cm

Jagdwaffen.

2302. **Leichte Radschlossbüchse.** Jagdstutzer. 18. Jahrh.
Kantiger, gezogener Eisenlauf, ohne Marke oder Verzierung. Visier und Gratkorn aus Messing eingeschoben, ersteres fehlt. Geschnittenes Radschloss mit Stecher. Lappensicherung in Form eines geschnittenen Hasen. Der leichte Schaft aus Nussbaumholz mit Eisenmontierung und Eiseneinlage. Ladstock fehlt.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 247 1.

Länge		138,8 cm
Gewicht		4,5 kg
Lauf.	Länge	99,7 cm
	Gewicht	4,5 kg
	Seele	97,5 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2,5 cm
	Boden	3,4 cm
	Schwanzstück	5,5 cm

2303. **Radschlossbüchse.** Jagdstutzer. 18. Jahrh.
Achtkantiger, gezogener Eisenlauf mit Klappvisier und messingenem Gratkorn. Marke. Radschloss mit inwendigem Rad. Platte und Hahn geätzt mit Fuchsjagd und Inschrift: FRAN XAUE ZELLNER IN SALZBURG Dreiteiliger Stecher. Nussbaumschaft mit ornamentiertem Messingbeschläge (Jagdszenen). Kolbenbehälter mit Schiebdeckel. Auf der Kolbenkappe Initialen C I. Hölzerner Ladstock. — Fig. 334.

Fig. 334.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3883.

Länge		105 cm
Gewicht		5,2 kg
Lauf.	Länge	72,8 cm
	Gewicht	3 kg
	Seele	71 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	3,1 cm
	Boden	3,7 cm
	Schwanzstück	3,5 cm
Ladstock.	Länge	55,5 cm

2304. **Radschlossbüchse.** Jagdstutzer. 17. Jahrh.
Glatter, achtkantiger Eisenlauf, brüniert, mit Klappvisier und messingenem Gratkorn, hinten mit Längsrinne, ohne Marke. Radschloss mit Kapsel, der Hahn geschnitten, der Kapseldeckel mit geätzten Blumenranken. Verbeinter Nussbaumschaft mit Kolbenbehälter. Die Beineinlagen (Wappen, Eber, Ornamente) sind 19. Jahrh. Hölzerner Ladstock.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3886.

Länge		146,2 cm
Gewicht		6 kg
Lauf.	Länge	112 cm
	Gewicht	3,2 kg
	Seele	110 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	2,8 cm
	Boden	3,8 cm
	Schwanzstück	5,1 cm
Ladstock.	Länge	109 cm

2305. **Radschlossbüchse.** Jagdstutzer. 17. Jahrh.
Achtkantiger, gezogener Eisenlauf, brüniert, mit messingenem Gratkorn, ohne Visier. Undeutliche Marke. Spärliche Gravierung (Ranken). Schloss mit inwendigem Rad. Platte und Hahn sind reich geäzt, auf der Platte Hirschjagd, auf dem Hahn Delphin. Dreiteiliger Stecher. Nussbaumschaft, etwas geschnitzt, mit ungeglätteten Hirschhornplatten verziert. Kolbenbehälter mit Schiebdeckel. Hölzerner Ladstock.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3881.

Länge		109 cm
Gewicht		4,1 kg
Lauf.	Länge	80 cm
	Gewicht	2,4 kg
	Seele	78 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	2,8 cm
	Boden	3,3 cm
	Schwanzstück	4,1 cm
Ladstock.	Länge	77,5 cm

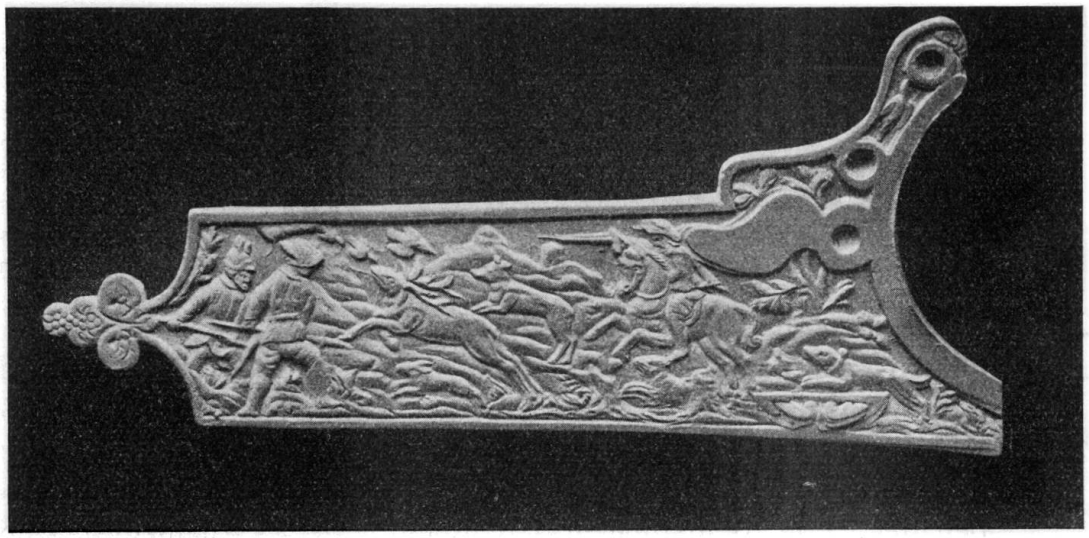
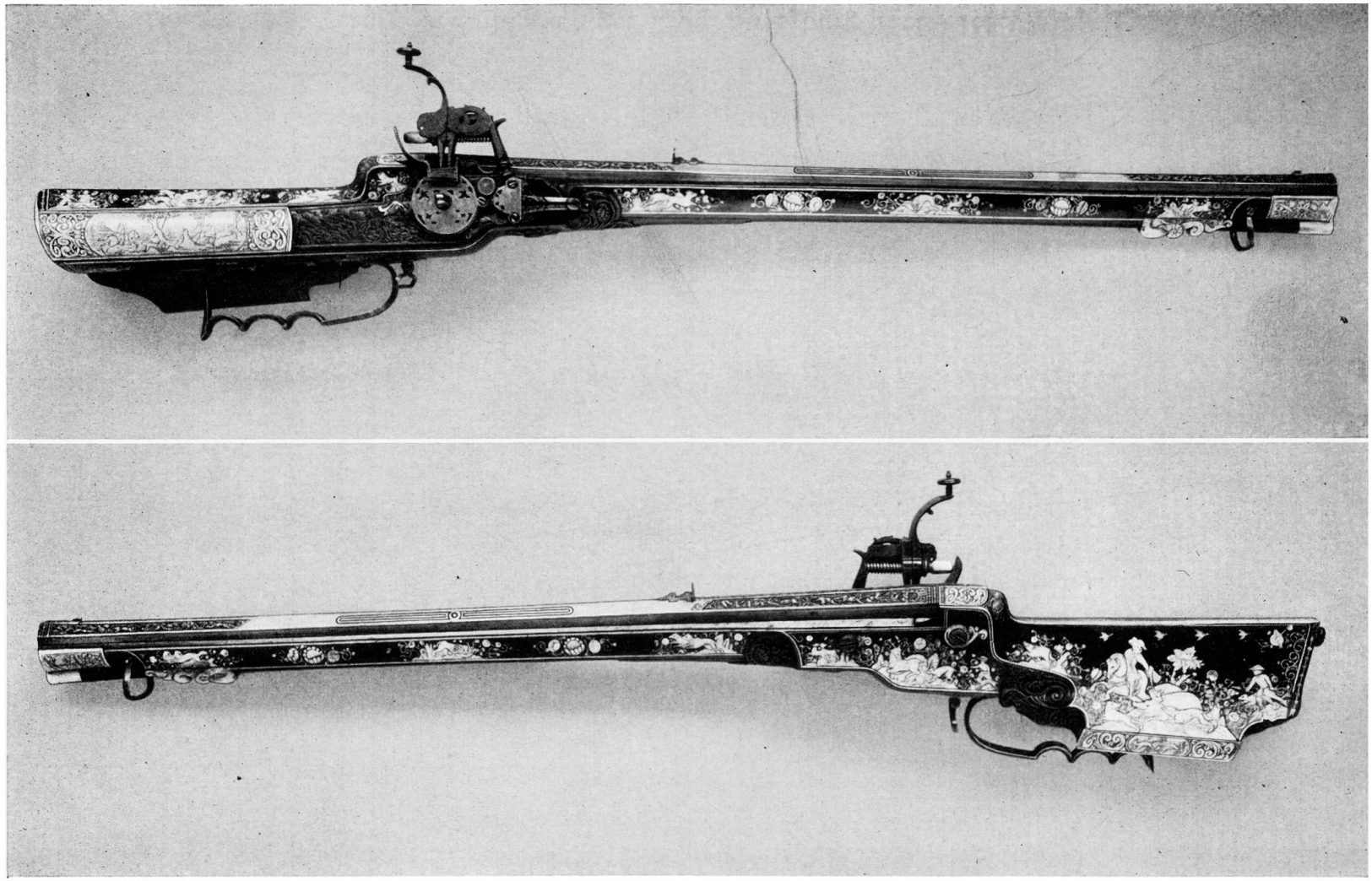
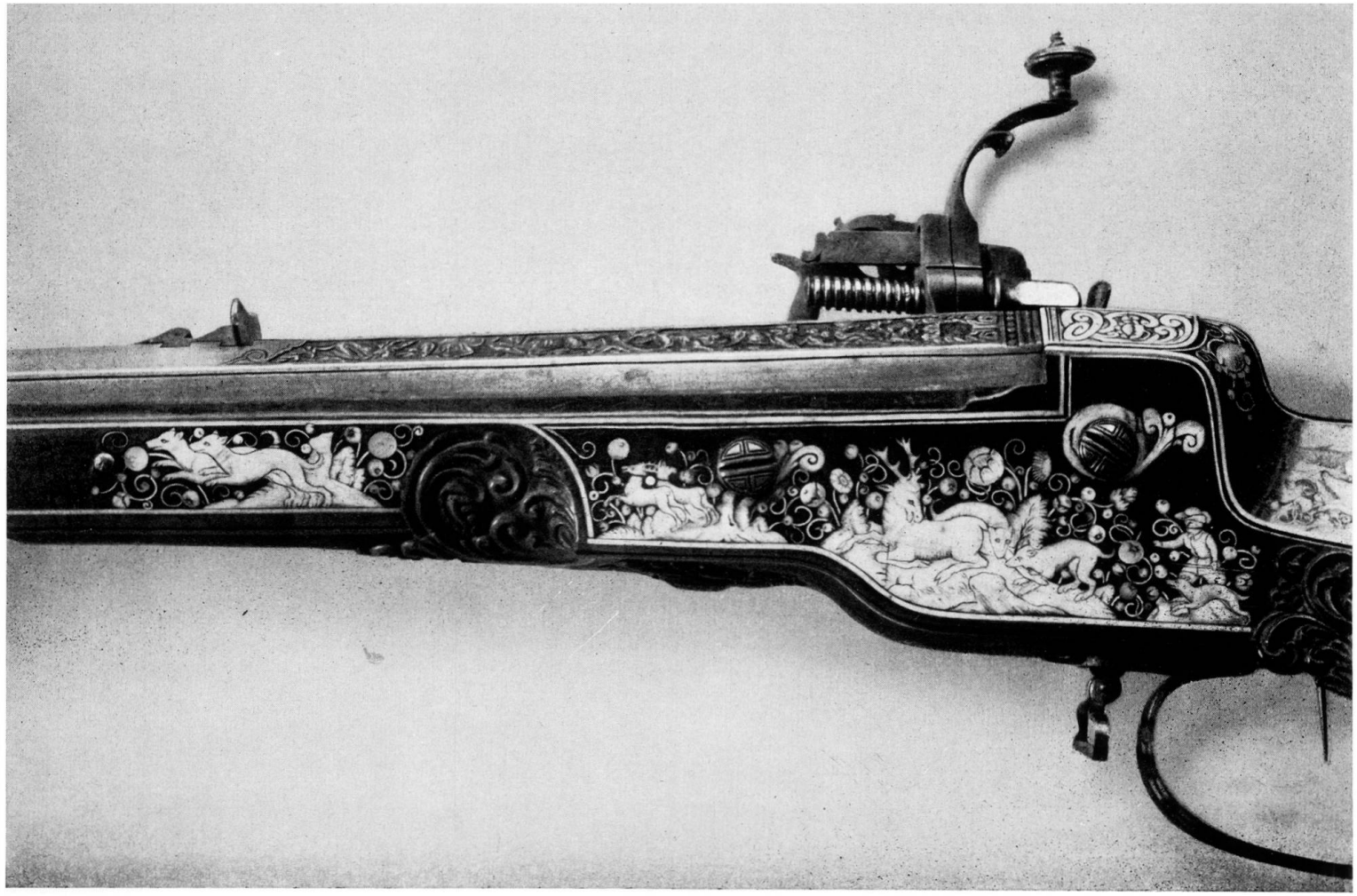


Fig. 335. **Schlossplatte.**



Tafel XIV. **Jagdstutzer 2306.** Strassburg 1660—1680.



Tafel XV. **Jagdstutzer 2306.** Strassburg 1660—1680.

2306. **Radschlossgewehr.** Jagdstutzer. Strassburg. 1660—1680.

Fig. 336.

Fig. 337.

Fig. 338.

Fig. 339.

Der kantige, gezogene Eisenlauf mit verstärkter Mündung zeigt hinten und vorn geschnittene Jagddarstellungen in drei Friesen. Hinten links Marke von Lorenz Helbe [111]), rechts Beschauzeichen von Strassburg [112]) und Marke CMVI [113]). Reich verziertes Radschloss, geschnitten und vergoldet: der Hahn mit Meerweibchen und Walfisch, der durchbrochene Deckel mit Groteske, die Platte mit bewegter Hirschjagd. Inwendig die gleiche Marke (LH über Krone) wie auf dem Lauf, aber kleiner. Einfacher Stecher. Nussbaumschaft geschnitzt und gebeint unter Verwendung von Palmetten mit Jagddarstellungen und Blumenornamenten. An der beschädigten Kolbenkappe Wappen mit Armbrust. Geschnittener Bügel. Hölzerner Ladstock. — Aus Bern. — Tafel XIV—XVII und Fig. 335—340. — Abgebildet und beschrieben im Jahresbericht des Bernischen Historischen Museums 1899, S. 23.

Fig. 340.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3878

Länge		100 cm
Gewicht		4,94 kg
Lauf.	Länge	74 cm
	Gewicht	3 kg
	Seele	68,7 cm
	Kaliber	1,65 cm
	Mündung	3,5 cm
	Schwanzstück	3,2 cm
Ladstock.	Länge	69,5 cm

2306a. **Radschlossbüchse.** Jagdbüchse. 17. Jahrh.

Der Lauf fehlt. Offenes Rad mit Ringsicherung. Die Platte mit feiner, geätzter Blumenverzierung, der gravierte Hahn in Form eines Vogelkopfes. Der Nussbaumschaft mit Kolbenbehälter, dessen Schiebdeckel fehlt, ist reich verbeint und mit Perlmuttereinlagen

---

[111]) Stöckel I, S. 128. Lorenz Helbe, geboren in Ohrdruff in Thüringen, wurde 1635 Bürger in Strassburg und starb daselbst 1685.

[112]) Stöckel II, S. 997. Von ca. 1660—1680 gebräuchlich.

[113]) Stöckel II, S. 543 und 528. Nach der Meinung von Stöckel könnte diese Marke eine Qualitätsbezeichnung sein. Sie gehört in eine Gruppe mit den Marken CILA, CMAL, CMIL, CMLMA.

verziert: Jäger, Tierfiguren, Grotesken. Eiserner Abzugbügel mit Resten von Vergoldung. Hölzerner Ladstock mit Beinkopf am einen, Eisenhülse am andern Ende. — Berner Privatbesitz. — Tafel XXII.

Depositum.
Kat.-Nr. 1000.

Länge		90 cm
Gewicht		1,195 kg
Ladstock. Länge		65,5 cm

2307. **Jagdstutzer.** 18. Jahrh. Umgeändert.
Kantiger, gezogener Eisenlauf mit beschädigtem Klappvisier und messingenem Gratkorn. Aus einem Radschloss umgeändertes Steinschloss mit dreiteiligem Stecher und durch den Schaft nach oben durchgehender Sicherung, deren hebelförmiges Ende in eine Messingpfanne gebettet ist. Die Platte graviert und geätzt mit Inschrift FR. SCHMIDINGER IN DINGLFING. Nussbaumschaft mit Permluttereinlagen und Messingmontierung. Kolbenlade mit Schiebdeckel. Hölzerner Ladstock. — Tafel XIII.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3884.

Länge		119 cm
Gewicht		5,6 kg
Lauf.	Länge	86 cm
	Gewicht	2,6 cm
	Seele	84,5 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	2,8 cm
	Boden	3,4 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock. Länge		76 cm

2308. **Radschlossbüchse.** Jagdbüchse. 17. Jahrh.
Entengewehr. Langer, glatter, runder Lauf mit feinem, bis zur Spitze verlaufendem Grat, der hinten von zwei Seitengräten begleitet ist. Tief eingeschlagene Initialen TK. Messingenes Flügelvisier, Kupferkorn. Offenes Radschloss mit Lappensicherung, unverziert. Nussbaumschaft mit messingenem Kolbenbeschläge. Eingelegtes beinernes Oval mit geätztem, unbekanntem Wappen nicht zugehörig. Ladstock fehlt.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3891.

Länge		165,8 cm
Gewicht		4 kg
Lauf.	Länge	124,2 cm
	Gewicht	2,1 kg
	Seele	123 cm
	Kaliber	1,75 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,3 cm
	Schwanzstück	4,7 cm

2309. **Radschlossgewehr.** Jagdbüchse. 17. Jahrh. Suhl.

Fig. 341.

Leichter Jagdstutzer. Glatter, runder, hinten kantiger Eisenlauf mit Visier und Korn. Marken VL und Henne, beide verwischt und eine dritte unkenntliche Marke (Fig. 341). Offenes Radschloss mit Marke inwendig, ohne Verzierung, mit Schlüssel. Nussbaumschaft mit flachem, dünnem, gerundetem Kolben, geschnitzt mit Palmette und Voluten-ornament. Eisenbeschläge. Hölzerner Ladstock. — Fig. 341.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3896.

Länge		97 cm
Gewicht		2,1 kg
Lauf.	Länge	64 cm
	Gewicht	1 kg
	Seele	62,5 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	1,9 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	3,4 cm
Ladstock. Länge		62 cm

2310. **Jagdflinte.** 18. Jahrh. Anfang.

Fig. 342.

Entenflinte. Sehr langer, glatter, vorn runder, hinten kantiger Eisenlauf mit Korn und silbernem Schalenvisier. Hinten geätzte und teilweise vergoldete Ornamente. Geätztes Flintenschloss mit Inschrift A MOR auf der Platte aussen und Marke GA innen und mit versilberter Büste auf dem Hahn. Nussbaumschaft mit teilweise versilberter Messing-montierung (Büsten) und graviertem Silberschild mit Wappen Fischer und Initialen B : R : Fv : R. (Beat Rudolf Fischer v. Reichen-bach)[114]). Ladstock fehlt. Lederner Tragriemen. — Fig. 342.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender. Gesch. 1910.
Kat.-Nr. 6422.

Länge		132,9 cm
Gewicht		2,72 kg
Lauf.	Länge	113,6 cm
	Gewicht	1,2 cm
	Seele	112 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2,5 cm
	Boden	2,9 cm
	Schwanzstück	0,9 cm

2311. **Jagdstutzer.** 18. Jahrh.

Fig. 343a.

Sehr schwerer, achtkantiger Eisenlauf, gezogen, mit silbernem Gratkorn und verziertem Visier. Silberplattierte Marke (Blumenkorb) und silbertauschierte Inschrift KORB A MILHEIM. Silbertauschierte Ranken. Flinten-

[114]) 1668—1714. Der Burgern 1701. Gesandter an den Reichstag zu Regensburg. Mitherr zu Reichenbach. Hist.-biogr. Lexikon Bd. III, S. 162.

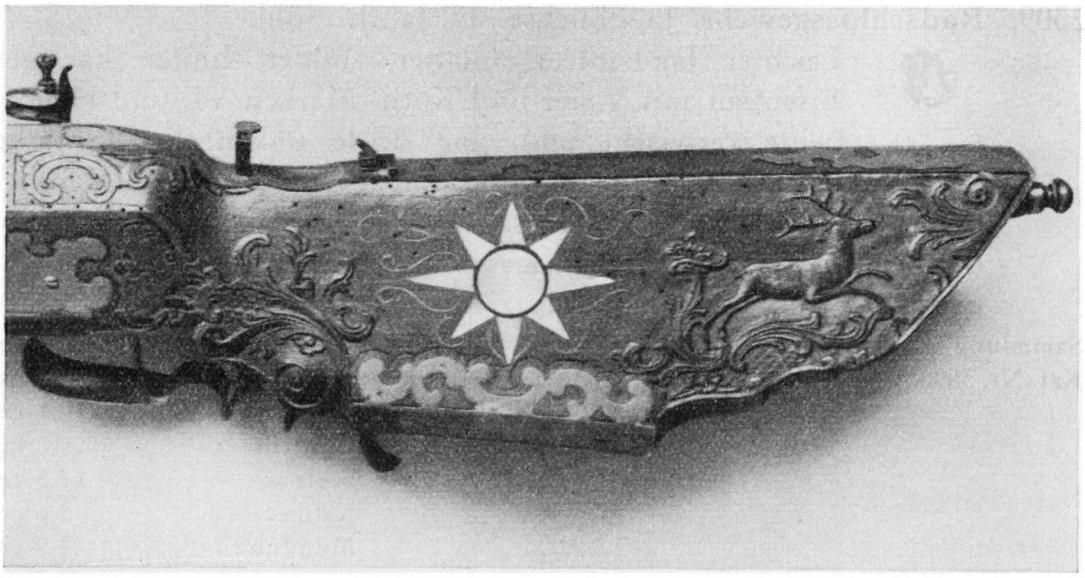


Fig. 343 b. **Jagdstutzer.** 18. Jahrh.

schloss mit Inschrift KORB IN MILHEIM auf der Platte. Dreiteiliger Stecher. Nussbaumschaft mit Kolbenschublade und Messingbeschläge, geschnitzt und mit Bein- und Perlmuttereinlagen verziert. Hölzerner Ladstock. — Tafel XIII, Fig. 343a und 343b.

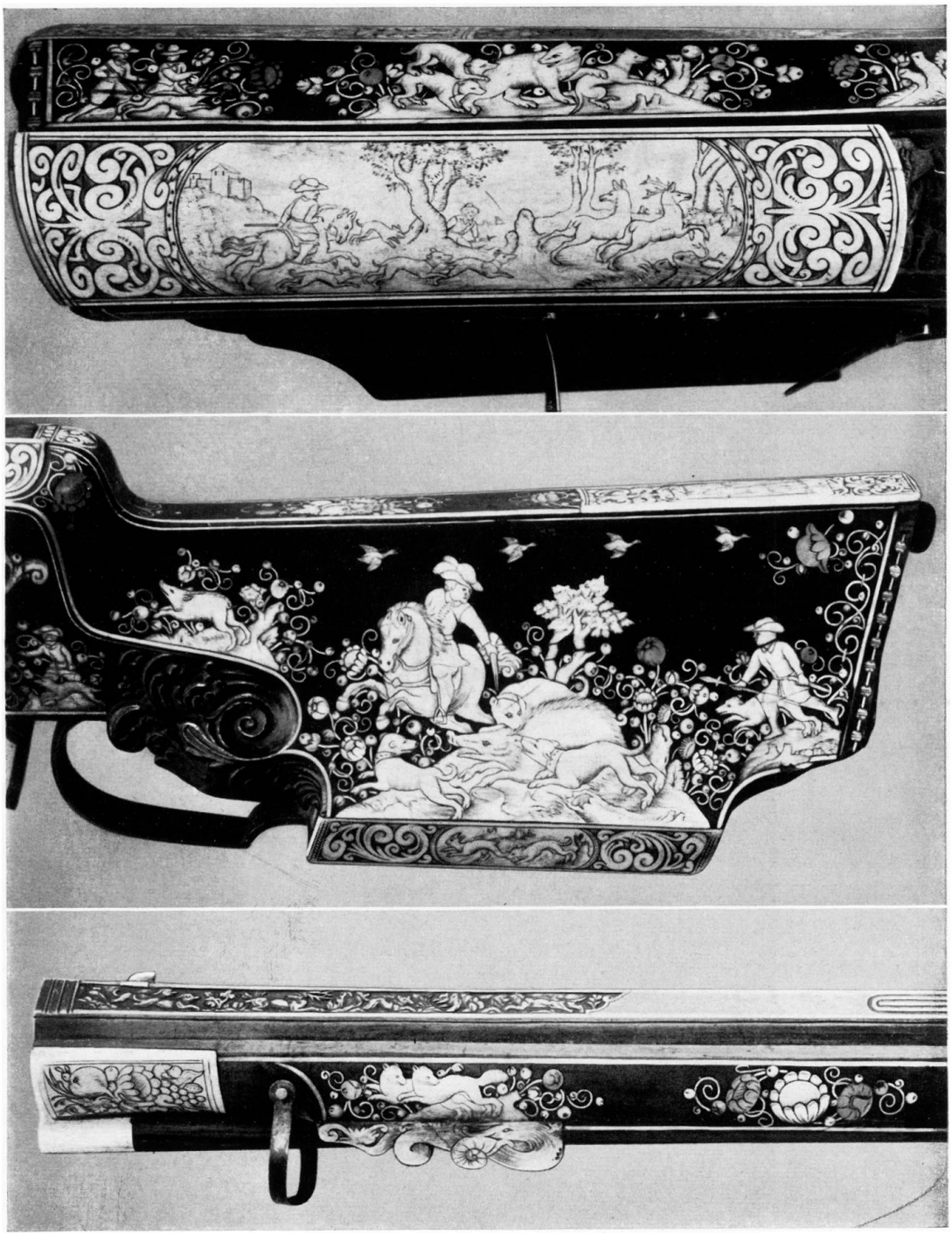
Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3885.

Länge		133,5 cm
Gewicht		11,5 kg
Lauf.	Länge	89,1 cm
	Gewicht	7,8 kg
	Seele	86,5 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	4,1 cm
	Boden	4,5 cm
	Schwanzstück	7,5 cm
Ladstock.	Länge	86 cm

2312. **Kurzer Jagdstutzer.** 18. Jahrh.
Achtkantiger, gezogener Eisenlauf mit eingeschobenem Visier und messingenem Gratkorn. Halbverwischte Laufinschrift fELBER, dahinter vertieftes Oval für eine ausgefallene Messingmarke. Flintenschloss mit Inschrift FELBER auf der Platte. Dreiteiliger Stecher. Geschnitzter Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Kolbenbehälter mit verziertem Schiebdeckel (zwei beinerne Querstreifen). Hölzerner Ladstock. Lederriemen.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 2550.

Länge	90 cm
Gewicht	3 kg



Tafel XVI. **Jagdstutzer 2306.** Strassburg 1660—1680.

Tafel XVII. **Jagdstutzer 2306.** Strassburg 1660–1680.

Lauf.	Länge	62,2 cm
	Gewicht	1,5 kg
	Seele	61 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	2,5 cm
	Boden	3,1 cm
	Schwanzstück	3,4 cm
Ladstock.	Länge	62 cm

2313. **Jagdgewehr mit Steinschloss.** Entenflinte. 18. Jahrh. Suhl.

Fig. 344.

Fig. 345.

Fig. 346.

Fig. 347.

Runder, hinten kantiger Lauf, gezogen, mit zwei Schaftösen, ohne Visier. Korn fehlt. Vier Marken[115]). Flintenschloss mit Marke (Fig. 347). Kurzer Schaft aus Nussbaumholz mit Eisenmontierung. Zwei Tragringe. Hölzerner Ladstock. Fig. 344—347.

Geschenk E. v. Rodt 1913.
Kat.-Nr. 7388.

Länge		185 cm
Gewicht		4,6 kg
Lauf.	Länge	147 cm
	Gewicht	2,96 kg
	Seele	145 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,9 cm
	Schwanzstück	4,8 cm
Ladstock.	Länge	145,5 cm

2314. **Entenflinte.** 18. Jahrh. Suhl.

Fig. 348.

Sehr langer, runder, hinten kantiger Lauf mit Gratkorn und Klappvisier aus Messing. Sechs Schaftösen. Marken SVL, IHA und zwei verwischte Marken. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Hölzerner Ladstock. — Fig. 348.

Ankauf 1904.
Kat.-Nr. 5290.

Länge		229 cm
Gewicht		5,16 kg
Lauf.	Länge	193,5 cm
	Gewicht	3,495 kg
	Seele	192 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	4,1 cm
	Schwanzstück	5,6 cm
Ladstock.	Länge	191,5 cm

[115]) Stöckel a. a. O., S. 482, datiert die Marke Henne mit S um 1735.

2315. **Jagdflinte.** 18. Jahrh.

Fig. 349.

Dünner, gezogener, achtkantiger Lauf mit Flügelvisier und Korn. Hammermarke mit HZ zweimal. Oben Nummer 650. Flintenschloss, der Hahn fehlt. Schlanker Nussbaumschaft mit Messingmontierung. Hölzerner Ladstock. — Fig. 349.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 17562.

Länge		143,5 cm
Gewicht		3,5 kg
Lauf.	Länge	106,2 cm
	Gewicht	2,3 kg
	Seele	97 cm
	Kaliber	0,7 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	100,5 cm

2316. **Windbüchse.** 18. Jahrh.

Hinterlader. Der kantige, kleinkalibrige Eisenlauf zeigt hinten silbertauschierte Arabesken und die Inschrift IOHANNES PLANER IN WIEN. Das Kaliber ist durch eine eingeschobene Messingröhre verkleinert. Der Schaft ist geschnitzt und mit graviertem Messingbeschläge versehen. Im Kolben der Windbehälter (Blasebalg) mit zugehörigem Mechanismus, der vermittelst eines Schlüssels an einem durch den Kolben durchgehenden Vierkantbolzen aufgezogen werden kann. Dreiteiliger Stecher. Der Lauf kann hinten durch eine Feder zum Einführen des Geschosses etwas gehoben werden. Hölzerner Ladstock.

Ankauf 1925.
Kat.-Nr. 16464.

Länge		118,5 cm
Gewicht		3,16 kg
Lauf.	Länge	83 cm
	Gewicht	1,13 kg
	Seele	83 cm
	Kaliber	0,7 cm
	Boden	2,2 cm
	Mündung	1,7 cm
Ladstock.	Länge	54 cm

2317. **Windbüchse.** 19. Jahrh.

Lauf, Verschlussteil und Kolben ineinander geschraubt. Runder Lauf mit Eisenkorn. Vom Verschlussteil auf der einen Seite Schlagfeder und Nuss, auf der andern der Hahn. Der eiserne Kolben mit Lederhülle dient als Behälter für die einzufüllende Luft. Beim Losdrücken schlägt der Hahn auf einen zweiarmigen

Hebel, der sich dreht und durch Druck auf einen Stift das Luftventil öffnet, wodurch der komprimierten Luft der Weg in den Lauf freigegeben ist.

Sammlung Challande 1899.	Länge		135 cm
Kat.-Nr. 3895.	Gewicht		3,08 kg
	Lauf.	Länge	93,8 cm
		Gewicht	9,45 kg
		Seele	93,8 cm
		Kaliber	1 cm
		Mündung	1,4 cm
		Boden	1,9 cm

Handmörser[116]).

2318. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. Suhl.
Profilierter Messinglauf mit Haken am glatten Hinterteil des Fluges, welch letzterer mit der zylindrischen Kammer die Form eines Bechers hat. Vor der Mündung oben das reliefierte Wappen Fischer mit Krone und zwei Palmzweigen. Geätztes Flintenschloss mit Marke (Suhl). Nussbaumschaft mit verzierter Messingmontierung. Lederner Tragriemen. — Tafel XIX und Fig. 350.

Burgergemeinde Bern.	Länge			64,5 cm
Kat.-Nr. 534 a.	Gewicht			5,9 kg
	Lauf.	Länge		20,7 cm
		Gewicht		4 kg
		Seele		19,5 cm
		Flug.	Länge	13,2 cm
			Seele	12,7 cm
			Durchm.	9,4 cm
			Kaliber	7,9 cm
			Mündung	9,1 cm
		Kammer.	Länge	7,5 cm
			Durchm.	5,7 cm
			Kaliber	2,9 cm
		Schwanzstück		5,4 cm

2319. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. Suhl.

Wie 2318, aus der gleichen Gussform, mit gleicher Schlossmarke. Ohne Tragriemen. — Fig. 350.

Fig. 350.

Burgergemeinde Bern.	Länge	65 cm
Kat.-Nr. 534 b.	Gewicht	5,8 cm

[116]) Siehe die Einleitung zu den Handfeuerwaffen (am Schluss).

Lauf.	Länge		20,5 cm
	Gewicht		4 kg
	Seele		19 cm
	Flug.	Länge	13,5 cm
		Seele	13 cm
		Durchm.	9,3 cm
		Kaliber	7,8 cm
		Mündung	9 cm
	Kammer.	Länge	7 cm
		Seele	6 cm
		Durchm.	5,7 cm
		Kaliber	2,8 cm
	Schwanzstück		4,5 cm

2320. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Wie 2318, Bronzerohr, ohne Wappen. Auf Kammer, Schlossplatte und Schaft 10. Eisenmontierter Eschenschaft mit Eigentümerinitialen LVB (v. Büren) und nebenstehendem Wappen. Tragriemen. — Fig. 351.

Fig. 351.

Depositum.
Kat.-Nr. 552 b.

	Länge		66,5 cm
	Gewicht		6,7 kg
Lauf.	Länge		21 cm
	Gewicht		4 kg
	Seele		19,1 cm
	Flug.	Länge	13,3 cm
		Seele	13 cm
		Durchm.	9,5 cm
		Kaliber	7,5 cm
		Mündung	8,2 cm
	Kammer.	Länge	7,7 cm
		Seele	6,1 cm
		Durchm.	5,6 cm
		Kaliber	2,5 cm

2321. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Wie 2318. Bronzerohr, doch nicht aus der gleichen Form, ohne Haken. Wappen v. Werdt, zwischen zwei Palmzweigen. Flintenschloss ohne Marke und Verzierung.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 535.

	Länge		65,5 cm
	Gewicht		5,2 kg
Lauf.	Länge		20,2 cm
	Gewicht		3 kg
	Seele		8,8 cm
	Flug.	Länge	13 cm
		Seele	13,4 cm
		Durchm.	9,2 cm
		Kaliber	7,6 cm
		Mündung	8,5 cm

2322

2325

2326

2327

Tafel XVIII. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh.

2325

2322

2318

2328

Tafel XIX. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh.

Kammer.	Länge		7,2 cm
	Seele		5,4 cm
	Durchm.		5,4 cm
	Kaliber		2,8 cm
Schwanzstück			5 cm

2322. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Bronzerohr, ohne Haken. Am Flug vorn zwei, am Beginn der Wölbung eine Palmettenbordüre. An der Kammer Rankenbordüre. Wappen Wurstemberger als Herstellungsbezeichnung ohne Schild. Auf dem Schwanzstück C und Fünfpunktrosette. Flintenschloss ohne Marke und Verzierung. Birnbaumschaft mit verzierter Messingmontierung. Lederner Tragriemen. — Tafel XVIII und XIX.

Depositum 1898.
Kat.-Nr. 3054 a.

Länge			65 cm
Gewicht			6 kg
Lauf.	Länge		20,6 cm
	Gewicht		3,5 kg
	Seele		19 cm
	Flug.	Länge	14 cm
		Seele	12,9 cm
		Durchm.	9 cm
		Kaliber	7,6 cm
		Mündung	8,2 cm
	Kammer.	Länge	6,6 cm
		Seele	6,1 cm
		Durchm.	5,7 cm
		Kaliber	2,9 cm
	Schwanzstück		4,9 cm

2323. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Bronzerohr. Auf dem Schwanzstück C und Fünfpunktrosette. Angehängt ein zylindrisches hölzernes Pulvermass in Lederverkleidung.

Depositum 1898.
Kat.-Nr. 3054 b.

Länge			65,5 cm
Gewicht			5,8 kg
Lauf.	Länge		20,7 cm
	Gewicht		3,5 kg
	Seele		19,3 cm
	Flug.	Länge	14 cm
		Seele	13,2 cm
		Durchm.	9 cm
		Kaliber	7,6 cm
		Mündung	8,4 cm
	Kammer.	Länge	6,7 cm
		Seele	6,1 cm
		Durchm.	5,8 cm
		Kaliber	2,8 cm
	Schwanzstück		5,3 cm

2324. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Bronzerohr. Auf Schwanzstück und Schlossplatte F. Schaft beschädigt. Tragriemen fehlt.

Depositum 1930.	Länge			66,1 cm
Kat.-Nr. 20887.	Gewicht			5,4 kg
	Lauf.	Länge		20,3 cm
		Gewicht		3,3 kg
		Seele		18,8 cm
		Flug.	Länge	13,6 cm
			Seele	12,9 cm
			Durchm.	9,1 cm
			Kaliber	7,6 cm
			Mündung	8,5 cm
		Kammer.	Länge	6,7 cm
			Seele	5,9 cm
			Durchm.	5,8 cm
			Kaliber	2,8 cm
		Schwanzstück		5,5 cm

2325. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Bronzerohr. Am Flug zwei erhabene Rankenbordüren, getrennt durch ein flaches Band, und das Wappen v. Büren. Flintenschloss ohne Marke oder Verzierung. Lederner Tragriemen. Tafel XVIII und XIX.

Depositum.	Länge			58 cm
Kat.-Nr. 552 a.	Gewicht			4,5 kg
	Lauf.	Länge		18,7 cm
		Gewicht		2,9 kg
		Seele		17,7 cm
		Flug.	Länge	12,4 cm
			Seele	12,2 cm
			Durchm.	8,7 cm
			Kaliber	7,1 cm
			Mündung	8,3 cm
		Kammer.	Länge	6,3 cm
			Seele	5,5 cm
			Durchm.	4,8 cm
			Kaliber	2,5 cm
		Schwanzstück		4,8 cm

2326. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Bronzerohr. Am mehrfach profilierten Lauf eine erhabene Rankenbordüre und das gravierte Wappen Graf. Flintenschloss unbezeichnet und unverziert. Tragriemen fehlt. – Tafel XVIII.

Burgergemeinde Bern.	Länge	67 cm
Kat.-Nr. 249 b.	Gewicht	6,2 kg

Lauf.	Länge		22,4 cm
	Gewicht		4,1 kg
	Seele		20,7 cm
	Flug.	Länge	14,2 cm
		Seele	14,5 cm
		Durchm.	9,4 cm
		Kaliber	7,5 cm
		Mündung	9,4 cm
	Kammer.	Länge	8,2 cm
		Seele	6,2 cm
		Durchm.	5,7 cm
		Kaliber	2,5 cm
	Schwanzstück		5,7 cm

2327. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Bronzerohr mit Haken. Am Flug erhabene Rankenbordüre mit dem Wappen Steiger (schwarz) und Palmettenbordüre. Flintenschloss unbezeichnet und unverziert. Am Schaft Brandstempel AW. — Tafel XVIII.

Ankauf 1916.
Kat.-Nr. 10271.

Länge			64,5 cm
Gewicht			7,5 kg
Lauf.	Länge		21,2 cm
	Gewicht		5,3 kg
	Seele		19,3 cm
	Flug.	Länge	14,1 cm
		Seele	13 cm
		Durchm.	10 cm
		Kaliber	7,7 cm
		Mündung	8,8 cm
	Kammer.	Länge	7,1 cm
		Seele	6 cm
		Durchm.	6 cm
		Kaliber	2,8 cm
	Schwanzstück		4,6 cm

2328. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Ohne Haken. Am Flug erhabenes Wappen Wild in Rokoko-Kartusche. Im Innern der Kammer ein Metallzapfen. Flintenschloss ohne Marke und Verzierung. — Tafel XIX.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 536.

Länge			57,5 cm
Gewicht			5 kg
Lauf.	Länge		20,9 cm
	Gewicht		3,9 kg
	Seele		18,5 cm
	Flug.	Länge	13,7 cm
		Seele	12,7 cm
		Durchm.	8,9 cm
		Kaliber	7,7 cm
		Mündung	8,5 cm

Kammer.	Länge	7,8 cm
	Seele	5,8 cm
	Durchm.	6,2 cm
	Kaliber	4 cm
Schwanzstück		2 cm

2329. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Der profilierte Lauf ohne Haken. Schloss unbezeichnet. Nussbaumschaft mit etwas Schnitzerei.

Burgergemeinde Bern, Geschenk Durheim.
Kat.-Nr. 547.

Länge			58 cm
Gewicht			4,4 kg
Lauf.	Länge		18,1 cm
	Gewicht		2,8 kg
	Seele		15,5 cm
	Flug.	Länge	12 cm
		Seele	10,5 cm
		Durchm.	6,7 cm
		Kaliber	5,5 cm
		Mündung	6,2 cm
	Kammer.	Länge	6,1 cm
		Seele	5 cm
		Durchm.	5,4 cm
		Kaliber	2,3 cm
	Schwanzstück		4,1 cm

2330. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Wie 2318. Schlanker, mehrfach profilierter Lauf mit enger Kammer, ohne Haken. Schloss mit Messingzündpfanne, auf der Platte N 1. Schaft aus Kirschbaumholz.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 249 a.

Länge			61,5 cm
Gewicht			5 kg
Lauf.	Länge		22,7 cm
	Gewicht		3 kg
	Seele		19 cm
	Flug.	Länge	14,4 cm
		Seele	12,5 cm
		Durchm.	7,3 cm
		Kaliber	5,5 cm
	Kammer.	Länge	8,3 cm
		Seele	6,5 cm
		Durchm.	4,6 cm
		Kaliber	2,4 cm
	Schwanzstück		4,7 cm

2331. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. Genf[117]).

Fig. 352 a.

Bronzelauf. Das lange Vorhaus ist in der hintern Hälfte etwas verbreitert und durch eine profilierte Rippe von dem vorderen Teile getrennt. Eine ähnliche Rippe hinter dem Mündungswulst. Auf der Kammer Marke Genf,

[117]) In der Genfer Sammlung befindet sich kein ähnliches Stück.

auf der Flintenschlossplatte Inschrift Manufacture Charleville. Nussbaumschaft mit Eisenmontierung. — Fig. 352 a.

Ankauf 1923.
Kat.-Nr. 15418.

Länge			81 cm
Gewicht			7,1 kg
Lauf.	Länge		40,7 cm
	Gewicht		4,8 kg
	Seele		38,2 cm
	Flug.	Länge	32,5 cm
		Seele	31,6 cm
		Durchm.	8,5 cm
		Kaliber	7,3 cm
		Mündung	8,5 cm
	Kammer,	Länge	8,2 cm
		Seele	6,6 cm
		Durchm.	5 cm
		Kaliber	1,9 cm
	Schwanzstück		5,4 cm

2331 a. **Handmörser für Berittene.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Wie 2331. Bernerwappen zwischen zwei Palmzweigen. Schlossmarke. Braunlederner Tragriemen. Fig. 352 b.

Fig. 352 b.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3893.

Länge			63,5 cm
Gewicht			4,88 kg
Lauf.	Länge		20,5 cm
	Gewicht		2,665 kg
	Seele		19,1 cm
	Flug.	Länge	13,2 cm
		Seele	7,7 cm
		Durchm.	8,9 cm
		Kaliber	7,8 cm
		Mündung	8,5 cm
	Kammer.	Länge	7,5 cm
		Seele	5,9 cm
		Durchm.	5,9 cm
		Kaliber	2,8 cm
	Schwanzstück		4,9 cm

Faustpulverwaffen. Pistolen.

Robert Forrer hat die Entwicklung der Faustpulverwaffen folgendermassen dargestellt [118]):

«In der zweiten Hälfte des 14. Jh. erscheinen in Italien Faustrohre von ca. 17 cm Lauflänge, welche nach Art der stangenschäftigen Gewehre und der ältesten bekannten Faustrohre als kurze geschmiedete Eisenrohre mit angeschmiedeter konischer Schaftdülle zur Aufnahme eines kurzen hölzernen Stangenschaftes zu denken sind. In den folgenden Jahrzehnten finden Rohre verwandter Grösse als Reiterwaffe Eingang, teils als Petrinal mit Gabelstütze, teils als freihändig geführtes Faustrohr, das zugleich als Streitkolben dient. Zur Erhöhung der Feuerwirkung werden diese Läufe in Bündeln zu 3 und 4 Läufen zusammengelegt. Im dritten Drittel des 15. Jh. verschwindet das Petrinal und werden die Schiessprügel durch Ansetzen von Beil- und Kolbenklingen zu regelrechten Schiess-Streitkolben resp. Schiess-Streitäxten ansgebildet. Das Faustrohr erhält in derselben Zeit statt des Stangenschaftes nach Art der Schioppi hölzernen Kanalschaft und Abzugsvorrichtung. Das 16. Jh. stattet auch die Schiess-Streitäxte und Kolben mit Abzugsvorrichtung aus und die Faustrohre vervollkommnen sich in bekannter Weise weiter parallel den Kampf- und Jagdbüchsen jener Zeit.»

Unsere Sammlung, durch ein mittelalterliches Vierlauffaustrohr eingeleitet und durch eine Repetierpistole aus dem Ende des 18. Jahrhunderts abgeschlossen, belegt diese Entwicklung von ihren primitiven Anfängen bis zu der raffinierten Repetierwaffe.

Unser Vierlauffaustrohr besass Luntenzündung ohne Schlossvorrichtung. Pistolen mit Luntenschloss sind bei uns, wie auch in den andern Schweizersammlungen nicht vertreten. Die Rad- und Steinschlosspistolen folgen in der Entwicklung des Schlosses dem Gewehrschloss; dagegen hat der Kolben, dem Gebrauchsbedürfnisse entsprechend, eine andere Entwicklung genommen. Erst verläuft er gerade in der Richtung des Laufes, oder von diesem nur wenig abgebogen; später wird der Abweichungswinkel kleiner, um dann in eine Rundung überzugehen.

Das 16. Jahrhundert brachte am Ende des Kolbens eine pflaumen- oder meistens kugelförmige Verstärkung, die Afterkugel an, die im 17. Jahrhundert wieder verschwindet. Sie ist nicht aus einem Schönheitsbedürfnis, sondern aus der Forderung des handliches Gebrauches der Waffe entstanden; ausserdem nahm sie den Rückstoss auf.

Mehrläufige Pistolen, deren erstes Vorkommen wir mit unserem Vierlauffaustrohr belegen können, kamen seit Mitte des 16. Jahrhunderts wieder in den Gebrauch. Gewöhnlich besitzen sie zwei Läufe, die neben- oder übereinander angebracht sind.

---

[118]) Die ältesten gotischen ein- und mehrläufigen Faustrohrstreitkolben. Zeitschrift für historische Waffenkunde, Bd. IV, S. 55 ff.

Die Pistolen, nur im Nahkampf zu gebrauchen, und gewöhnlich paarweise getragen, gehörten zur privaten und zur Heeresbewaffnung. Von bernischen Armeewaffen besitzt unsere Sammlung Exemplare der Ordonnanzen von 1770 (Nr. 2404–2409) und 1818 (Nr. 2410–2416).

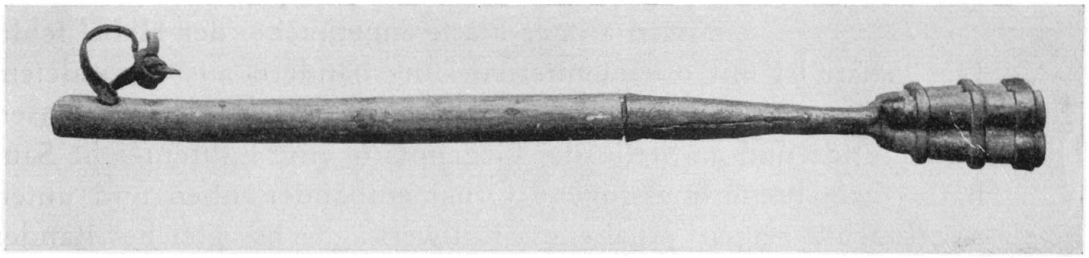
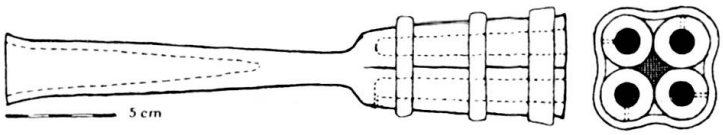


Fig. 353.

2332. **Vierlauf-Faustrohr.** 14.–15. Jahrh.
Vier in Eisen geschmiedete, kurze Läufe gehen hinten in eine lange Dülle über. Sie sind im Quadrat so angeordnet, dass je zwei übereinander liegen und in der Mitte eine Raute frei bleibt

Fig. 354.



und sind durch drei Reifen gebunden, von denen der vordere, lose liegende, wohl späteren Ursprungs ist. Mündungsränder wenig aufgeworfen. Die Zündlöcher liegen hinter dem letzten Reifen, ohne Pfanne, ca. 1,3 cm vom Rohrende entfernt. – Aus der Sammlung Gimbel. – Auktionskatalog Gimbel 1904, Nr. 907 mit Abb. Tafel XXV. – Forrer, Die ältesten gotischen ein- und mehrläufigen Faustrohrstreitkolben. Zeitschrift für histor. Waffenkunde, Band IV., S. 55 ff. – Fig. 353 und 354.

Sammlung Forrer. Geschenk Rieser, Trösch & Co. 1917.
Kat.-Nr. 10711.

Länge	25,4 cm
Gewicht	1,12 kg
Rohrlängen	9,5 cm
Seelen	8,5 cm
Kaliber	1–1,1 cm
Mündung	2,3–2,4 cm

2333. **Radschlosspistole.** 16. Jahrh. Ende. Augsburg.
Glatter, vorn runder, hinten kantiger, dickwandiger Eisenlauf mit Augsburger Beschau- und Büchsenschmiedmarke I R, die sich

auch auf der Schlossplatte findet[119]). Der vordere Laufteil ist vorn und hinten von einer breiten, geschnittenen Akanthusbordüre eingefasst. Die gleiche Verzierung am Boden. Gedecktes Rad mit von Kreisen und Fischblasen durchbrochener Auflage. Gravierter Hahn in Form eines Vogelkopfes. Die Sicherungsfeder ist aussen an der Platte angebracht; der Hebel fehlt.

Fig. 355. Fig. 356.

Der Schaft ist mit ornamentierten Längsbändern aus vergoldetem Messing und mit Beineinlagen reich verziert. Diese zeigen Hasen und Hunde und an Stelle der Gegenplatte eine figurenreiche Sauhatz. Zwei breite, messingene Ornamentbänder, oben und unten angebracht, zeigen erhabenes Rollwerk. Sechs gleiche Bänder ziehen sich über den Kugelknauf; in den dadurch abgeteilten Feldern ist ein Messingmedaillon mit weiblichem Brustbild eingelassen. Kolbenkappe mit Löwenfratze und Ring.

Hölzerner Ladstock, an einem Ende mit beinernem Kopf, am andern mit ornamentierter vergoldeter Eisenhülse. — Berner Familienbesitz. — Tafel XX und XXI. Fig. 355 und 356.

Depositum 1902.
Kat.-Nr. 4822 a.

Länge		48 cm
Gewicht		1,97 kg
Lauf.	Länge	30,3 cm
	Gewicht	650 gr
	Seele	28,7 cm
	Kaliber	1,45 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	3,3 cm
Ladstock.	Länge	30,4 cm

2334. **Radschlosspistole.** 16. Jahrh. Ende. Augsburg.
Mit 2333 ein Paar bildend. Ladstock unverziert.

Depositum 1902.
Kat.-Nr. 4822 b.

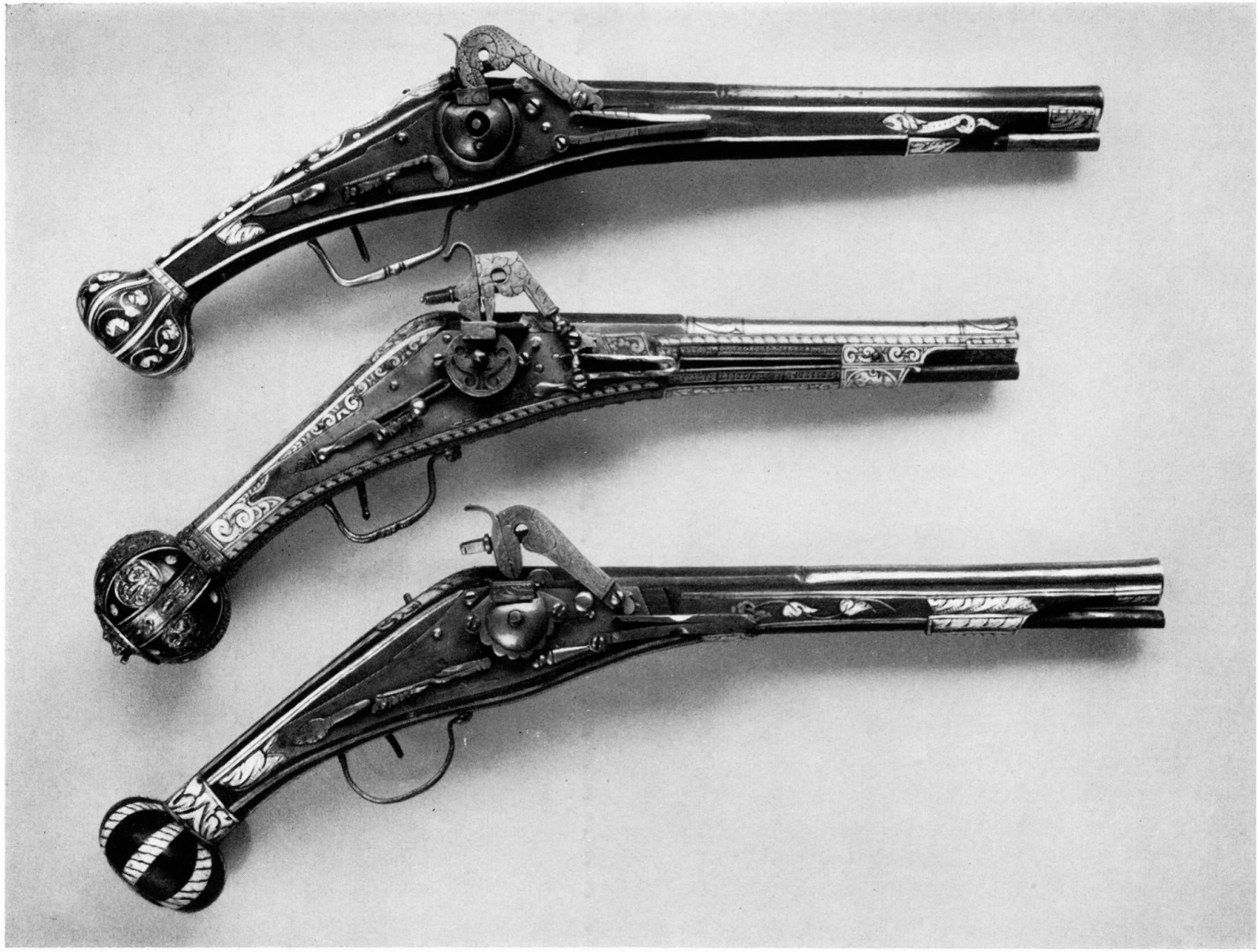
Länge		48 cm
Gewicht		1,985 kg
Lauf.	Länge	30,3 cm
	Gewicht	715 gr
	Seele	28,5 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	2,9 cm
	Schwanzstück	3,4 cm
Ladstock.	Länge	32,1 cm

[119]) Fehlt bei Stöckel.

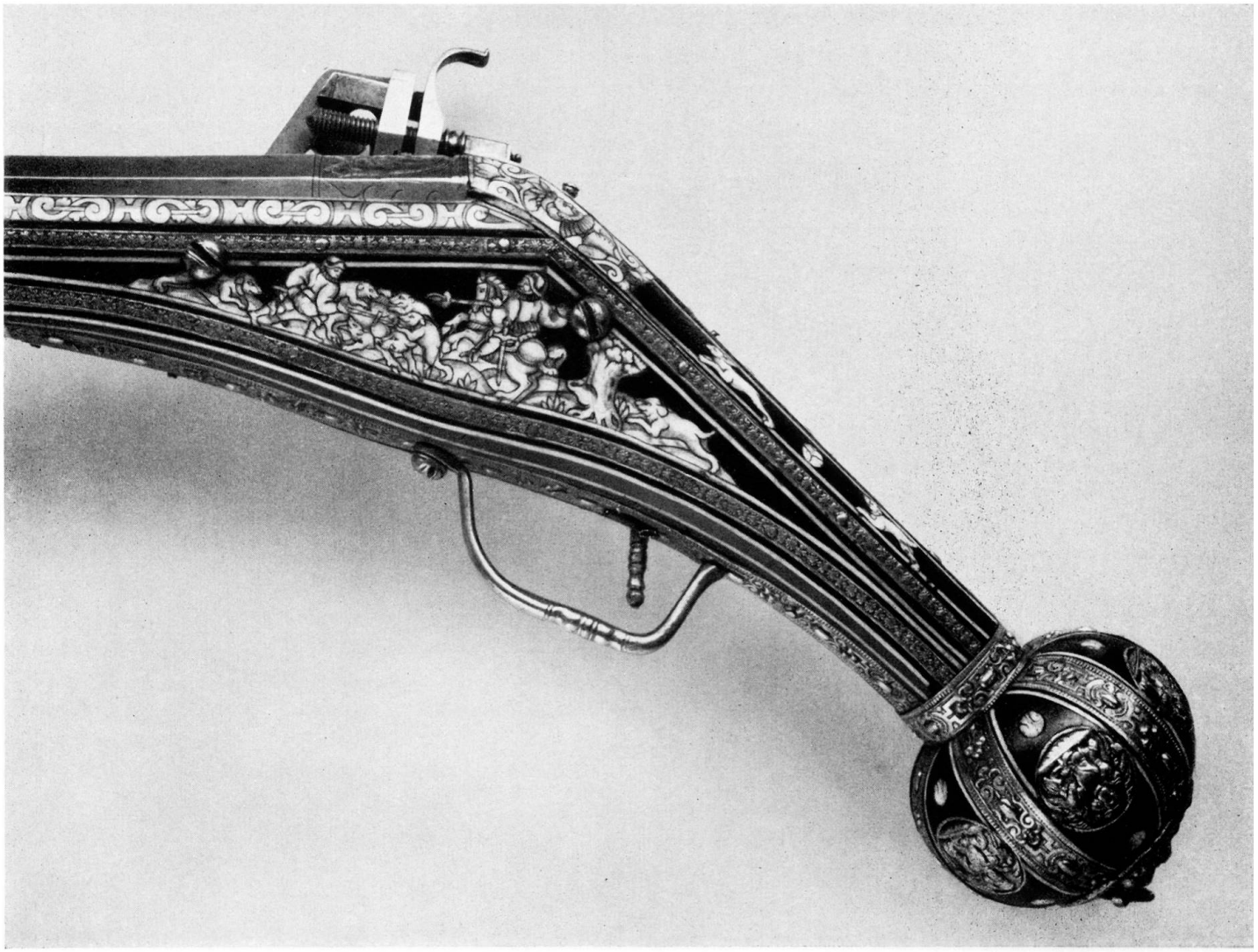
2337

2333

2336



Tafel XX. **Radschlosspistolen.** 16.–17. Jahrh.



Tafel XXI. **Radschlosspistole 2333.** Augsburg. 16. Jahrh. Ende.

2335. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh. Nürnberg.

Fig. 357. Fig. 358.

Fig. 359.

Der glatte, vorn runde, hinten kantige, dickwandige Lauf ist an der Mündung etwas ausgeweitet. Hinten Nürnberger Beschau und eine Meistermarke. Gedecktes, seitlich offenes Rad, der Deckel gewölbt mit bogenförmig ausgeschnittenem Rande. Hahn in Form eines Vogelkopfes mit graviertem Blattornament. Sicherungsfeder und Hebel aussen [120]). Plattenmarke (Fig. 359). Nussbaumschaft mit flacher Kolbenkugel gebeint mit Palmetten, Ranken, Fratzen. Ladstock fehlt. — Fig. 357—359.

Legat M. v. Schiferli 1932.
Kat.-Nr. 22148 a.

Länge		55 cm
Gewicht		1,74 kg
Lauf.	Länge	36,1 cm
	Gewicht	640 gr
	Seele	34,7 cm
	Kaliber	1,25 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,3 cm

2336. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh. Nürnberg.
Mit 2335 ein Paar bildend. Ladstock mit langer Eisenhülse am vordern Ende. — Tafel XX.

Legat M. v. Schiferli 1932.
Kat.-Nr. 22148 b.

Länge		56 cm
Gewicht		1,775 kg
Lauf.	Länge	36,2 cm
	Gewicht	640 gr
	Seele	34,8 cm
	Kaliber	1,35 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge (abgebrochen)	30,2 cm

2337. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh. Augsburg.

Fig. 360.

Glatter, runder, hinten kantiger Lauf, dickwandig, vorn etwas ausgeweitet. Augsburger Beschau und Meistermarke (Fig. 362) [121]). Geschlossenes Rad mit gewölbtem Deckel. Der Hahn in Form eines Vogelkopfs mit graviertem Blattwerk. Sicherungsfeder und Hebel aussen an der Platte. Gebeinter Nussbaumschaft mit Ranken und Fischen.

[120]) Siehe Fig. 198, dieses Schloss.
[121]) Stöckel, Bd. I, S. 857, Nr. 4959. Zirka 1580.

Kolben mit flacher Kugel. Eiserner Abzugbügel. Eiserne Gleitschiene. Hölzerner Ladstock mit Eisenhülse. — Tafel XX und Fig. 360 und 362.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 253 b.

Länge		54 cm
Gewicht		1,445 kg
Lauf.	Länge	34,6 cm
	Gewicht	525 gr
	Seele	32,8 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	3,4 cm
Ladstock.	Länge (abgebrochen)	30,3 cm

2338. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh. Augsburg.

Fig. 361. Fig. 362.

Wie 2337, mit gleichen Laufmarken. Büchsenschmiedmarke und Augsburger Beschau, die sich auch auf der Platte befindet. Die Sicherungsfeder ist inwendig angebracht. Hebelsicherung an der Gegenplatte. Schaft gebeint mit Fabelwesen und Blumenranken. Fig. 361 und 362.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 253 a.

Länge		55,5 cm
Gewicht		1,765 kg
Lauf.	Länge	37 cm
	Gewicht	690 gr
	Seele	35,4 cm
	Kaliber	1,35 cm
	Mündung	2,4 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	3,2 cm
Ladstock.	Länge	34,9 cm

2339. **Doppel-Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh. Nürnberg.

Fig. 363. Fig. 364.

Fig. 365.

Zwei übereinander angebrachte, glatte Eisenläufe sind durch einen dazwischen gelegten Längskeil verlötet. Der obere Lauf ist vorn rund, hinten kantig, der untere kürzere Lauf ist kantig. Auf beiden Läufen zwei Marken: Nürnberg und Schlange[122]).

Die beiden Räder und die Sicherung sind aussen an der Platte angebracht, seitlich frei, mit flachem Deckel und ausgeschnittener Auflage. Beide

[122]) Stöckel II, S. 973 gibt eine Zusammenstellung ähnlicher Schlangenmarken von Nürnberg aus dem Ende des 16. Jahrhunderts.

Hähne mit graviertem Blattwerk. Schlossmarke: Sporn[123]). Nussbaumschaft. Die Afterkugel ist neu (19. Jahrh.). — Tafel XXIII und Fig. 363—365.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3899.

Länge		53 cm
Gewicht		2,17 kg
Läufe.	Längen	33,6 u. 27,4 cm
	Gewicht	855 gr
	Seelen	32,3 u. 25,9 cm
	Kaliber	1,2 cm
	Mündungen	1,6 u. 1,7 cm
	Boden	2,5 cm

2340. **Lange Radschlosspistole.** 1611.

Fig. 366.

Der sehr lange, glatte, vorn etwas ausgeweitete Lauf ist in der vorderen Hälfte rund, in der hinteren kantig. Die hintere Hälfte ist zweigeteilt; im vorderen Teile gehen die Kanten nach vorn in Rippen über. Hinten zweimal die nebenstehende Marke, gepunzte Ornamente, die Initialen M F und die Jahrzahl 1611. Schloss mit gedecktem Rad. Auf Platte, Hahn und dem gewölbten Raddeckel geätztes Palmettenornament. Nussbaumschaft verbeint mit einem Wappen (Pfeil über liegendem Halbmond), Waffentrophäen, Ranken und weiblichen Profilköpfen. Gekehlter, pflaumenförmiger Knauf. Eiserner Ladstock. — Tafel XXII und Fig. 366.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 533.

Länge		80,5 cm
Gewicht		1,84 kg
Lauf.	Länge	56 cm
	Gewicht	730 gr
	Seele	54,5 cm
	Kaliber	1 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,4 cm
	Schwanzstück	2 8 cm
Ladstock.	Länge	57,9 cm

2341. **Radschlosspistole.** 17. Jahrh. Suhl.

Fig. 367.

Fig. 368.

Langer, glatter Eisenlauf, vorn rund, hinten kantig mit den drei nebenstehenden Marken und SVL. Zwischen dem runden und dem kantigen Laufteil profilierter Bund.

Fig. 369.

Fig. 370.

Unverziertes Schloss, das Rad offen, mit Lappensicherung. Inwendig Marke H M. Nussbaumschaft mit Einlagen in Bein und Perlmutter: Wappen Fellenberg, Fratze, Früchte, Ranken. Eisenbeschläge.

[123]) Stöckel II, S. 975 und 976.

Hölzerner Ladstock mit beinernem Ende. — Tafel XXIII und Fig. 367—370.

Geschenk E. v. Fellenberg 1902.
Kat.-Nr. 4792 a.

Länge		52,5 cm
Gewicht		1,08 kg
Lauf.	Länge	33 cm
	Gewicht	385 gr
	Seele	30,9 cm
	Kaliber	1,45 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	3,9 cm
Ladstock.	Länge	33 cm

2342. **Radschlosspistole.** 17. Jahrh. Suhl.

Mit 2341 ein Paar bildend. Auf dem Lauf Marke P. Schloss unbezeichnet. — Fig. 371.

Fig. 371.

Geschenk E. v. Fellenberg 1902.
Kat.-Nr. 4792 b.

Länge		52,5 cm
Gewicht		1,11 kg
Lauf.	Länge	34,3 cm
	Gewicht	390 gr
	Seele	35,2 cm
	Kaliber	1,45 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	3,8 cm
Ladstock.	Länge	33 cm

2343. **Lange Radschlosspistole.** 17. Jahrh.

Der lange, glatte Eisenlauf mit Korn und Spaltvisier ist vorn rund, hinten kantig, ohne Marke und Bezeichnung. Alle Teile des Radschlosses sind inwendig angebracht, die Platte ist schmucklos und unbezeichnet. Der Nussbaumschaft mit kurzem, schlankem Kolben ist in der ganzen Länge mit Beineinlagen (Tierfiguren, Grotesken) und Messingfadenintarsien verziert. Eisenmontierung. Hölzerner Ladstock mit beinernem Kopf. — Tafel XXII.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 532.

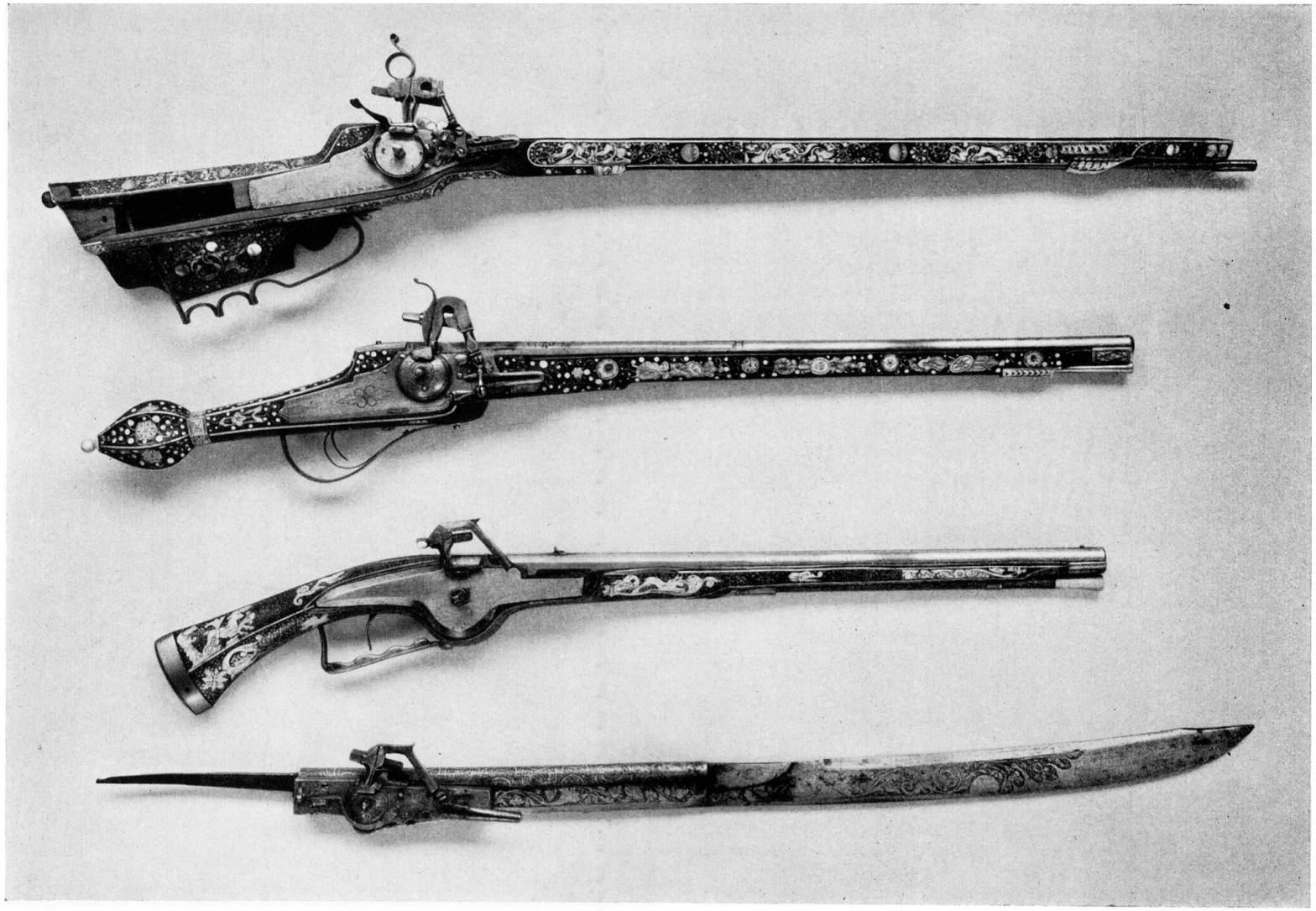
Länge		73,5 cm
Gewicht		1,6 kg
Lauf.	Länge	51,2 cm
	Gewicht	545 gr
	Seele	49,5 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	4,6 cm
Ladstock.	Länge	50,2 cm

2306 a

2340

2343

2352

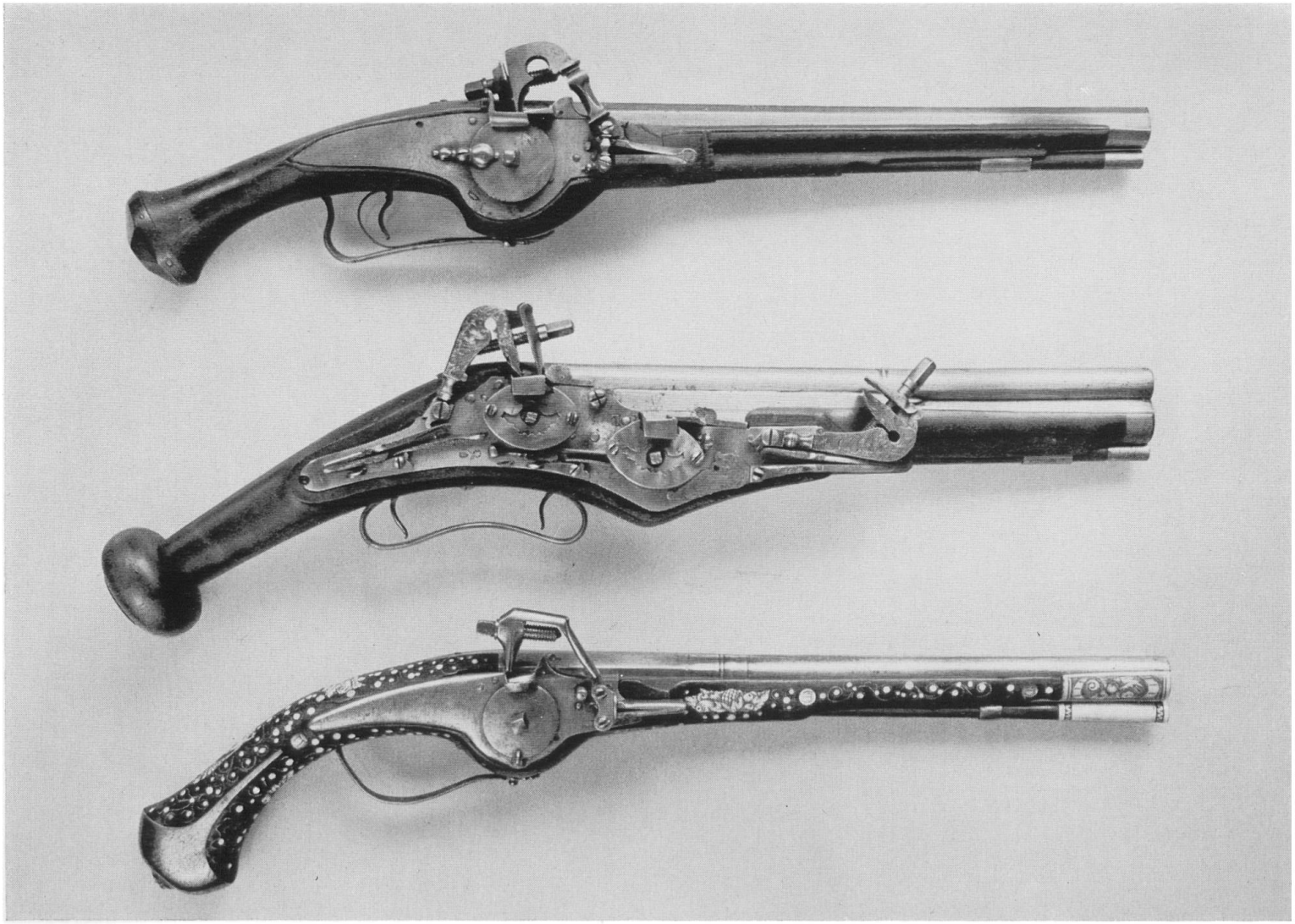


Tafel XXII. **Radschlossbüchse, Radschlosspistolen, Kombinationswaffe.** 16.–17. Jahrh.

2346

2339

2341



Tafel XXIII. **Radschlosspistolen.** 16.–17. Jahrh.

2344. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh.
Langer, achtkantiger, glatter Eisenlauf. Das offene Rad mit Lappensicherung. Am Hahn fehlt die untere Backe und die Schraube. Drücker abgebrochen. Kantige Kolbenkappe. Ladstock fehlt.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 253 e.

Länge		50,5 cm
Gewicht		1,03 kg
Lauf.	Länge	30,4 cm
	Gewicht	360 gr
	Seele	28,9 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,4 cm
	Schwanzstück	3,1 cm

2345. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh. Suhl.
Wie 2344. Schaft vorn abgebrochen. Abzugbügel aus Eisen, die kantige Kolbenkappe aus Messing. Zwei Schlossmarken. Ladstock fehlt. — Fig. 372 und 373.

Fig. 372.

Fig. 373.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 253 c.

Länge		53 cm
Gewicht		1,175 kg
Lauf.	Länge	32,7 cm
	Gewicht	425 gr
	Seele	31,3 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	2,4 cm

2346. **Radschlosspistole mit Schlüssel.** 16.—17. Jahrh.
Wie 2344. Hölzerner Ladstock vorn mit Eisenhülse. Kleiner Schlüssel mit gepunzter Linienverzierung. Der Griff aufgebogen, mit Kugelende. — Tafel XXIII.

Staat Bern.
Kat.-Nr. 253 f.

Länge		52,5 cm
Gewicht		1,275 kg
Lauf.	Länge	33,8 cm
	Gewicht	440 gr
	Seele	32,6 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	3 cm
Ladstock.	Länge	29,6 cm
Schlüssel.	Länge	7,5 cm
	Gewicht	70 gr

2347. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh.

Fig. 374.

Wie 2344. Auf der Schlossplatte inwendig Marke[124]). Schaft vorn beschädigt. Abzugbügel und Drücker fehlen, ebenso der Ladstock. — Fig. 374.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 253 d.

Länge		54 cm
Gewicht		1,08 kg
Lauf.	Länge	34 cm
	Gewicht	395 gr
	Seele	32,6 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2 cm
	Boden	2,3 cm
	Schwanzstück	3,8 cm

2348. **Radschlosspistole.** 17. Jahrh.

Glatter, runder, hinten kantiger Eisenlauf. Das offene Rad mit Lappensicherung. Nussbaumschaft mit eingeschnittenem Blattwerk (Konturenzeichnung) und Eisenbeschläge. Über den flachen Kolben ist eine eiserne Zwinge gelegt. Hölzerner Ladstock.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3900 a.

Länge		56 cm
Gewicht		1,035 kg
Lauf.	Länge	36,9 cm
	Gewicht	370 gr
	Seele	35,7 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,4 cm
	Schwanzstück	5,5 cm
Ladstock.	Länge	36,3 cm

2349. **Radschlosspistole.** 17. Jahrh.

Mit 2348 ein Paar bildend.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3900 b.

Länge		56 cm
Gewicht		1,04 kg
Lauf.	Länge	36,9 cm
	Gewicht	375 gr
	Seele	35,6 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,4 cm
	Schwanzstück	5,6 cm
Ladstock.	Länge	36,1 cm

[124]) Fehlt bei Stöckel.

2350. **Radschlosspistole.** 16.—17. Jahrh.

Fig. 375.

Ähnlich 2348. Enger Lauf. Auf der Schlossplatte inwendig Marke. Abzugbügel fehlt. Schwanzstück zur Hälfte abgebrochen. Der schlanke Nussbaumschaft ist vorn abgebrochen. Das Kolbenende ist in eine schmale Eisenzwinge gefasst. Ladstock fehlt. — Fig. 375.

Staat Bern. Z.	Länge		58 cm
Kat.-Nr. 253 g.	Gewicht		1,16 kg
	Lauf.	Länge	36,8 cm
		Gewicht	460 gr
		Seele	35 cm
		Kaliber	1,4 cm
		Mündung	1,8 cm
		Boden	2,4 cm
		Schwanzstück	ca. 3,8 cm

2351. **Taschenpistole mit Radschloss.** 17. Jahrh.

Lauf und Schaftbeschläge fehlen. Das offene Rad mit geätzter Blütenrosette. Lappensicherung. Der Hahn mit geätztem Blattornament. Schaft aus Nussbaumholz.

Sammlung Challande 1899.	Länge	13,2 cm
Kat.-Nr. 4016.	Gewicht	75 gr

2352. **Kombinationswaffe.** 16. Jahrh. Ende.

Säbel mit Radschloss. Die breite, vorn zweischneidige Klinge ist in der Mitte gebrochen, zusammengenietet und verlötet. Der Rücken ist hinten zum Gewehrlauf ausgeschmiedet. Angel unbekleidet. Gedecktes Rad inwendig, der gewölbte Deckel ragt über die Platte hervor. Von der aussen angebrachten Sicherung fehlt der Hebel. Die Klinge mit geätzten Ranken auf gekörntem Grunde, Lauf und Schloss mit geätzten Mauresken. Ohne Marken. Tafel XXII.

Staat Bern. Z.	Länge		89 cm
Kat.-Nr. 228.	Gewicht		1,07 kg
	Klinge.	Länge	73,7 cm
		Breite	4,3 cm
		Ansatz. Länge	4 cm
		Breite	3,2 cm
	Lauf.	Länge	31,2 cm
		Seele	26 cm
		Kaliber	0,8 cm
		Mündung	1,3 cm
		Boden	1,6 cm
	Schloss.	Länge	17,2 cm
		Gewicht	350 gr

2353. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Gardone.
Glatter, runder, hinten mit Längsrillen und Rippen versehener Lauf. Der runde Laufteil ist hinten durch einen Bund abgeteilt und weiter hinten durch einen Bund von dem gerillten Teil getrennt. Hinten die Inschrift LAZARINO COMINAZZO[125]). Auf dem Schwanzstück die Zahl 2. Das Flintenschloss ist in allen Teilen geschnitten. Auf der Schlossplatte die Inschrift «Francesco Carat»[126]). Schaft aus Maserholz mit Fassung und Einlagen in reichem Eisenschnitt. Hölzerner Ladstock mit Eisenenden. Aus Zürcher Privatbesitz. — Tafel XXIV.

Ankauf 1911.	Länge		48 cm
Kat.-Nr. 7038 a.	Gewicht		780 gr
	Lauf.	Länge	31,7 cm
		Gewicht	300 gr
		Seele	30,4 cm
		Kaliber	1,3 cm
		Mündung	1,5 cm
		Boden	2,3 cm
		Schwanzstück	5 cm
	Ladstock.	Länge	33 cm

2354. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh.
Mit 2253 ein Paar bildend. Auf dem Schwanzstück 1.

Ankauf 1911.	Länge		48 cm
Kat.-Nr. 7038 b.	Gewicht		770 gr
	Lauf.	Länge	31,7 cm
		Gewicht	300 gr
		Seele	30,5 cm
		Kaliber	1,3 cm
		Mündung	1,5 cm
		Boden	2,3 cm
		Schwanzstück	5 cm
	Ladstock	(abgebrochen)	31,1 cm

2355. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 17. Jahrh. Gardone.
Der glatte Lauf ist vorn vielkantig, fast rund, hinten mit Längsrippen. Profilierte Mündung. Ohne Korn. Hinten Inschrift LAZARINO COMINAZZO. Flintenschloss, geschnitten. Der Pfannendeckel ist von der Batterie getrennt und wird von Hand

[125]) Stöckel kennt vier Laufschmiede dieses Namens (Bd. I, S. 66):

Lazarino	I.	Gardone?	1547.
»	II.	Gardone?	ca. 1580—1625.
»	III.	Gardone?	ca. 1620—1650.
»	IV.	Gardone	ca. 1650—1696.

Verfertiger unserer Pistole dürfte Lazarino IV. sein.

[126]) Fehlt bei Stöckel.

vorgeschoben. Das Rückschieben geschieht beim Aufschlagen des Hahns durch eine Stange im Innern des Schlosses. Schaft aus Nussbaummaser mit geschnittenem Eisenbeschläge. Gleitschiene. Hölzerner Ladstock mit profiliertem Eisenkopf. — Aus Zürcher Privatbesitz.

Ankauf 1912.
Kat.-Nr. 7076 a.

Länge		51,8 cm
Gewicht		940 gr
Lauf.	Länge	35,6 cm
	Gewicht	435 gr
	Seele	33,9 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,4 cm
Ladstock.	Länge	35 cm

2356. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 17. Jahrh. Gardone.
Mit 2355 ein Paar bildend. — Tafel XXIV.

Ankauf 1912.
Kat.-Nr. 7076 b.

Länge		51,8 cm
Gewicht		950 gr
Lauf.	Länge	35,6 cm
	Gewicht	435 gr
	Seele	34 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,4 cm
Ladstock.	Länge	35,7 cm

2357. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Gardone.
Der glatte Eisenlauf ist vorn vielkantig, fast rund, hinten gerippt. Mündung profiliert. Hinten Inschrift LAZARINO COMINAZO. Geschnittenes Flintenschloss mit Rankenverzierung. Nussbaumschaft mit geschnittenem und durchbrochenem Eisenbeschläge. Hölzerner Ladstock. — Tafel XXIV.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3903 a.

Länge		38,5 cm
Gewicht		515 gr
Lauf.	Länge	24,4 cm
	Gewicht	223 gr
	Seele	22,7 cm
	Kaliber	1,35 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,2 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	23,3 cm

2358. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Gardone.
Mit 2357 ein Paar bildend, ohne Laufinschrift.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3903 b.

Länge		38,5 cm
Gewicht		490 gr
Lauf.	Länge	24,3 cm
	Gewicht	205 gr
	Seele	22,8 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,45 cm
	Boden	2,2 cm
	Schwanzstück	3,9 cm
Ladstock.	Länge	23,4 cm

2359. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Ende.
Der lange, glatte Eisenlauf ähnlich wie 2354. Hinten Inschrift LAZARI COMINAZ[127]). Schloss geätzt, auf der Platte Inschrift NIVOCHE A MONTPELLIER[128]). Schaft aus Maserholz mit reichem Silberbeschläge. Als Gegenplatte eine Ranke mit Tierkopf. Kolbenkappe mit erhabenem Mascaron. Leerer silberner Wappenschild unter Krone. Hölzerner Ladstock. — Gehörte General Jean de Sacconay[129]).

Geschenk E. J. v. Wattenwyl 1912.
Kat.-Nr. 7283 a.

Länge		52,5 cm
Gewicht		1,065 kg
Lauf.	Länge	35,1 cm
	Gewicht	400 gr
	Seele	33,8 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	3,8 cm
Ladstock.	Länge	34,5 cm

2360. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Ende.
Mit 2359 ein Paar bildend.

Geschenk E. J. v. Wattenwyl 1912.
Kat.-Nr. 7283 b.

Länge		52,8 cm
Gewicht		1,04 kg
Lauf.	Länge	35,2 cm
	Gewicht	405 gr
	Seele	33,8 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	3,8 cm
Ladstock.	Länge	34,5 cm

[127]) Nachahmung von Lazarino Cominazzo, siehe Nr. 2353.

[128]) Ca. 1700. Stöckel, Bd. I, S. 224.

[129]) 1646—1729. Er zeichnete sich bei Vilmergen aus, erhielt 1712 das bernische Burgerrecht und wurde Mitglied des Grossen Rates. — Die Pistolen gingen in direkter Erbfolge auf die Gattin des Donators über.

2361. **Verbeinte Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Italien.
Der lange, glatte Lauf ist vorn vielkantig, fast rund, wie bei 2355, hinten gerippt. Mündung profiliert. Messingenes Gratkorn. Hinten Name des Laufschmiedes GIRONIMO AIVSTO[130]). Geschnittenes Steinschloss mit von Hand verschiebbarem, von der Batterie getrenntem Pfannendeckel, wie bei 2355. Nussbaumschaft mit figürlichen und ornamentalen Beineinlagen. Abzugbügel und Kolbenkappe in Eisen geschnitten, letztere mit vier Bildnismedaillons. Hölzerner Ladstock mit Eisenkopf, abgebrochen. — Tafel XXV.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 937.

Länge		56 cm
Gewicht		975 gr
Lauf.	Länge	40 cm
	Gewicht	415 gr
	Seele	38,2 cm
	Kaliber	1,25 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	5,4 cm
Ladstock.	Länge	25,4 cm

2362. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 17. Jahrh.
Langer, dünnwandiger Eisenlauf, rund, hinten kantig mit Inschrift MAFFEO FRANZINO[131]). In allen äusseren Teilen geschnittenes Schloss mit geätzter Inschrift «Mombetto»[132]). Maserholzschaft. Reich geschnittenes Eisenbeschläge mit Rankenwerk. Eiserne Gleitschiene. Hölzerner Ladstock, vorn mit geschnittenem Eisenkopf, hinten mit Kugelzieher.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 17511.

Länge		47,7 cm
Gewicht		720 gr
Lauf.	Länge	32,1 cm
	Gewicht	255 gr
	Seele	31 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,3 cm
	Schwanzstück	4,6 cm
Ladstock.	Länge	31 cm

2363. **Kleine Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Gezogener, runder Lauf mit flacher Längsrippe oben, ohne Marke. Flintenschloss mit geätzter Randeinfassung der Platte, ohne Marke. Schloss und Gegenplatte ähnlich 2359. Nussbaumschaft mit Eisen-

[130]) Fehlt bei Stöckel.
[131]) Ca. 1680. Brescia? Stöckel, Bd. I, S. 102.
[132]) Ca. 1680. Italien. Stöckel, Bd. I, S. 213.

beschläge. Vorn eine Doppelzwinge für den Lauf und den eisernen Ladstock.

Geschenk E. Stettler-Zündel 1900.
Kat.-Nr. 4301 a.

Länge		25,7 cm
Gewicht		440 gr
Lauf.	Länge	13,5 cm
	Gewicht	145 gr
	Seele	12,7 cm
	Kaliber	1,1 cm
	Mündung	1,4 cm
	Boden	2 cm
	Schwanzstück	3 cm
Ladstock.	Länge	13 cm

2364. **Kleine Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Mit 2363 ein Paar bildend.

Geschenk E. Stettler-Zündel 1900.
Kat.-Nr. 4301 b.

Länge		25,7 cm
Gewicht		445 gr
Lauf.	Länge	13,6 cm
	Gewicht	155 gr
	Seele	12,6 cm
	Kaliber	1,05 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2 cm
	Schwanzstück	3,1 cm
Ladstock.	Länge	12,7 cm

2365. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. 2. Hälfte. Sedan.

Fig. 376.

Der glatte, runde Eisenlauf mit feiner Längsrippe, die hinten von zwei gleichen Rippen begleitet wird. Marke PCS und geätzte Laufinschrift «Ezechias Colas A Sedan»[133]). Hinten geätzte Blumenverzierung, ebenso auf der Schlossplatte und dem vergoldeten Abzugbügel. Flintenschloss. Schlanker Nussbaumschaft, die eiserne Kolbenkappe mit durchbrochener und vergoldeter Kupferauflage: männliche Figur in antikem Kostüm, Hund. Durchbrochene Kupferverzierung auch an dem vorderen Schaftende und an dem Ladstock. — Tafel XXV und Fig. 376.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3902 a.

Länge		44,5 cm
Gewicht		735 gr
Lauf.	Länge	23,6 cm
	Gewicht	235 gr
	Seele	22,6 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2 cm
	Schwanzstück	3,9 cm
Ladstock.	Länge	22,4 cm

[133]) Stöckel, Bd. I, S. 62, kennt einen Ezechias Colas I, ca. 1630 und einen Ezechias Colas II, ca. 1675.

2353

2357

2356

Tafel XXIV. **Steinschlosspistolen.** Gardone. 17. Jahrh.

2361

2365

2369

Tafel XXV. **Steinschlosspistolen.** 17.—18. Jahrh.

2366. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. 2. Hälfte. Sedan.
Mit 2365 ein Paar bildend.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3902 b.

Länge		44,5 cm
Gewicht		745 gr
Lauf.	Länge	23,7 cm
	Gewicht	225 gr
	Seele	22,7 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2 cm
	Schwanzstück	3,9 cm
Ladstock.	Länge	22,8 cm

2367. **Steinschlosspistole.** 17.—18. Jahrh. Mastricht.
Der dickwandige, vorn etwas ausgeweitete, glatte, vergoldete Messinglauf ist vorn rund, hinten kantig und hier mit geschnittenen Ornamenten verziert (Palmetten, Fratze). Steinschloss mit Messingpfanne und Messingplatte. Auf dieser, hinter und vor dem Hahn, IEAN KRANS A MASTRICHT[134]). Nussbaumschaft mit ornamentiertem, vergoldetem Messingbeschläge. Auf dem Kolben gekröntes Bildnismedaillon, auf der Kolbenkappe Fratze. Hölzerner Ladstock. — Tafel XXVIII.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3907 a.

Länge		52 cm
Gewicht		1,33 kg
Lauf.	Länge	34,2 cm
	Gewicht	565 gr
	Seele	32,5 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	2,9 cm
	Schwanzstück	4,6 cm
Ladstock.	Länge	33,6 cm

2368. **Pistole mit Steinschloss.** 17.—18. Jahrh. Mastricht
Mit 2367 ein Paar bildend.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-3907 b.

Länge		52 cm
Gewicht		1,33 kg
Lauf.	Länge	34,1 cm
	Gewicht	555 gr
	Seele	32,6 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	4,6 cm
Ladstock.	Länge	33,2 cm

[134]) Ca. 1675—1720. Stöckel, Bd. I, S. 158.

2369. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. Anfang. Utrecht.

Fig. 377.

Der glatte, runde Eisenlauf mit Gratkorn und Rückenschiene ist reich geschnitten: vorn Palmette, hinten stehende antike Kriegerfigur, Blatt- und Rollwerk. Beschau von Utrecht und verwischte Marke. Geschnittenes Flintenschloss mit Inschrift G LASONDER A UTRECHT[135]) hinter und vor dem Hahn. Geschnitzter Schaft aus Nussbaummaser. Geschnittenes Eisenbeschläge. Gegenplatte durchbrochen mit figürlichem und ornamentalem Schmuck. Kolbenkappe mit Fratze und Blattwerk. Hölzerner Ladstock mit Hornende. — Tafel XXV und XXVI, Fig. 377.

Ankauf 1932.
Kat.-Nr. 22320.

Länge		51 cm
Gewicht		1,075 kg
Lauf.	Länge	32,8 cm
	Gewicht	375 gr
	Seele	31,2 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	2 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	31,5 cm

2370. **Doppelpistole mit Steinschloss.** Wender. 18. Jahrh.
Zwei lange, glatte, runde Eisenläufe sind übereinander angeordnet und hinten durch eine angeschraubte Platte miteinander verbunden. Sie sind drehbar und werden durch einen Arretierungsstift festgehalten. Durch Rückschieben eines vor dem Drücker angebrachten Knopfes wird die Arretierung aufgehoben, und die Läufe können um 180° gedreht werden. Flintenschloss, an jedem Lauf eine Zündpfanne mit Batterie, die Feder etwas geschnitten. Nussbaumschaft mit glattem Messingbeschläge. Ladstock fehlt.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 561.

Länge		51,5 cm
Gewicht		1,235 kg
Lauf.	Länge	32,8 cm
	Gewicht	600 gr
	Seele	31 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,2 cm

2371. **Doppelpistole mit Steinschloss.** Wender. 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Zwei lange, glatte Eisenläufe, vorn rund, hinten kantig, sind übereinander angebracht und hinten an eine runde Platte an-

[135]) Gerret II Lasonder (Lassonder) in Utrecht ca. 1710—1750. Stöckel, Bd. I, S. 171.

geschraubt. Diese ist um 180° drehbar. Der Abzugbügel besteht aus zwei Teilen. Der vordere Teil ist verschiebbar. Wird er nach hinten gezogen, so können die Läufe gedreht werden. Links und rechts Zündpfanne und Batteriefeder. Der Batteriedeckel mit geschnittener Palmette. Der Hahn sitzt hinten rechts. Platte geätzt mit Inschrift I. Z. FONTAINE[136]). Schaft aus Nussbaummaser mit Eisenbeschläge. Gegenplatte in Form einer Ranke. Die Kolbenkappe mit geätzten Ranken und geschnittener Groteske. Hinter dem geätzten Schwanzstück geschnittene eiserne Kartusche mit Krone. Hölzerner Ladstock neu. — Tafel XXVII.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3909.

Länge		55 cm
Gewicht		1,68 kg
Läufe.	Länge	35,9 cm
	Gewicht	780 gr
	Seele	34,5 cm
	Kaliber	1,5 u. 1,4 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,6 cm
Ladstock.	Länge	34,4 cm

2372. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Fig. 378.

Langer, glatter, runder Eisenlauf, hinten geschnitten. Rückenschiene mit Inschrift « Monnier A. Pontarlier »[137]) Marke Fig. 378 und silbernem Gratkorn. Geschnitzter Maserholzschaft mit ornamentiertem Silberbeschläge. An Stelle der Gegenplatte ovaler Schild zwischen Groteske und Ranke. Kolbenkappe mit geschnittener erhabener Fratze. Gekrönter Wappenschild Fischer. Hölzerner Ladstock. — Tafel XXVII und Fig. 378.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender 1908.
Kat.-Nr. 6424 a.

Länge		55,5 cm
Gewicht		1,085 kg
Lauf.	Länge	38,2 cm
	Gewicht	440 gr
	Seele	37 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,9 cm
	Schwanzstück	5,1 cm
Ladstock.	Länge	37 cm

2373. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.
Mit 2372 ein Paar bildend.

---

[136]) Frankreich? ca. 1700—1730. Stöckel, Bd. I, S. 99.
[137]) Ca. 1720. Stöckel, Bd. I, S. 213.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender 1908.
Kat.-Nr. 6424 b.

Länge		55,5 cm
Gewicht		1,065 kg
Lauf.	Länge	38,2 cm
	Gewicht	435 gr
	Seele	37 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	5 cm
Ladstock.	Länge	37,4 cm

2374. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. Brescia.
Lauf in der vorderen Hälfte rund, in der hinteren kantig, mit messingenem Gratkorn. Hinten geätzte und vergoldete Ornamentfriese und Inschrift L. LAZARINO[138]). Flintenschloss mit Inschrift PICIN FRVSCA[139]) und geätzten Messingfüllungen. Nussbaumschaft mit graviertem, vergoldetem Messingbeschläge. Vorn durchbrochene Zwinge ähnlich 2365, später angebracht. Hölzerner Ladstock.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3911 a.

Länge		42 cm
Gewicht		940 gr
Lauf.	Länge	26,9 cm
	Gewicht	360 gr
	Seele	25,5 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	26,8 cm

2375. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. Brescia.
Mit 2374 ein Paar bildend.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3911 b.

Länge		42,7 cm
Gewicht		935 gr
Lauf.	Länge	26,9 cm
	Gewicht	360 gr
	Seele	25,6 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,1 cm
Ladstock.	Länge	26,7 cm

[138]) Lazaro Lazarino, Laufschmied in Brescia, ca. 1670—1740. Stöckel, Bd. I, S. 172.

[139]) Picino Frusca in Brescia, ca. 1710—1730. Stöckel, S. 106.

2376. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. Brescia.

Fig. 379.

Fig. 380.

Glatter, runder, dünnwandiger Eisenlauf, hinten profiliert. Oben glatte, vorn unterbrochene Längsrippe mit Inschrift LAZARO LAZARINO[140]). Hinter der Rippe geschnittenes Blattornament, auf dem Schwanzstück gravierte Ranke. Zwei Laufmarken. Auf der Schlossplatte G. NAVE[141]). Geschnitzter Nussbaumschaft mit ornamentiertem Eisenbeschläge. Hölzerner Ladstock. — Fig. 379 und 380.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3912 a.

Länge		43 cm
Gewicht		825 gr
Lauf.	Länge	28,6 cm
	Gewicht	365 gr
	Seele	27 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	27 cm

2377. **Steinschlosspistole.** 17. Jahrh. Ende.
Mit 2376 ein Paar bildend. Auf dem Lauf Marke B B.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3912 b.

Länge		43 cm
Gewicht		825 gr
Lauf.	Länge	28,5 cm
	Gewicht	360 gr
	Seele	27 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	27 cm

2378. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. München.

Fig. 381.

Gezogener Eisenlauf, rund, hinten kantig, mit Flügelvisier und Gratkorn. Schwanzstück graviert. Hinten ovale Marke von Joh. Georg Dax[142]). Flintenschloss mit geätzter Jagddarstellung (Sauhatz) und Inschrift I G DAX IN MÜNCHEN. Geschnitzter Schaft aus Nussbaumholz mit Rollwerkverzierung. Vergoldetes, reich graviertes Messingbeschläge mit Jagdszenen und Rollwerk. Hölzerner Ladstock mit Hornende. — Fig. 381.

[140]) Brescia, ca. 1670—1740. Stöckel, Bd. I, S. 172.
[141]) Stöckel, Bd. I, S. 221. Italien?
[142]) Ca. 1715—1743. Stöckel, Bd. I, S. 72.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3904 a.

Länge		51,5 cm
Gewicht		1,18 kg
Lauf.	Länge	34,2 cm
	Gewicht	520 gr
	Seele	32,2 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	2 cm
	Boden	2,9 cm
	Schwanzstück	4,7 cm
Ladstock.	Länge	33,6 cm

2379. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. München.
Mit 2378 ein Paar bildend.

Kat. Nr. 3904 b.

Länge		51,5 cm
Gewicht		1,19 kg
Lauf.	Länge	34,2 cm
	Gewicht	530 gr
	Seele	32,3 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	2 cm
	Boden	3 cm
	Schwanzstück	4,6 cm
Ladstock.	Länge	33,5 cm

2380. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. Mitte. Liège.

Fig. 382.

Fig. 383.

Der glatte, runde Lauf ist hinten geschnitten und graviert mit Blattwerk und Mascaron. Vorn Rückenschiene mit messingenem Gratkorn und Inschrift MERCIEZ [143]). Hinten zwei rechteckige Messingmarken (Lilie); von einer dritten Marke ist die Messing-einlage ausgefallen. Unten HNN [144]). Schwanzstück messing-plattiert. Flintenschloss mit geschnittenem Blattwerk auf Platte und Hahn. Durchbrochene Gegenplatte mit geschnittenem Ranken-werk. Geschnitzter Nussbaumschaft mit geschnittenem Eisen-beschläge (Blattwerk, Mascarons). Gekrönte leere Kartusche. Hölzerner Ladstock. — Fig. 382 und 383.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 515.

Länge		51 cm
Gewicht		1,055 kg
Lauf.	Länge	32,6 cm
	Gewicht	445 gr
	Seele	31,5 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	2 cm

[143]) Ca. 1740. Liège. Stöckel, Bd. I, S. 207. Die Lilie, Bd. II, S. 922.
[144]) Fehlt bei Stöckel.

	Boden	2,9 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	31,4 cm

2381. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Langer, runder, hinten kantiger, glatter Eisenlauf mit verwischter Inschrift I. GIRARDET[145]). Die gleiche Inschrift auf der Schlossplatte. Durchbrochene Gegenplatte in Form einer Ranke. Maserholzschaft, etwas beschädigt, mit Eisenbeschläge. Hölzerner Ladstock.

Sammlung Waiblinger 1938.
Kat.-Nr. 26834.

Länge		53 cm
Gewicht		1,025 kg
Lauf.	Länge	35 cm
	Gewicht	420 gr
	Seele	33,5 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,2 cm
Ladstock.	Länge	33,7 cm

2382. **Pistole mit Perkussionsschloss, umgeändert.** 18. Jahrh.
Runder, gezogener Eisenlauf, vorn mit flacher Längsrippe und eingeschobenem messingenem Gratkorn, hinten geschnitten mit Darstellung eines stehenden Orientalen. Schlossplatte und Hahn geschnitten, erstere mit Hund und zwei Vögeln, der Hahn mit Groteske. Nussbaumschaft mit gravierter Messinggarnitur. Auf der Gegenplatte Fuchs, von zwei Hunden gestellt. Hölzerner Ladstock mit Hornende. — Tafel XXVIII.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 556 a.

Länge		34,5 cm
Gewicht		830 gr
Lauf.	Länge	20 cm
	Gewicht	340 gr
	Seele	18,8 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	3,6 cm
Ladstock.	Länge	20 cm

2383. **Pistole mit Perkussionsschloss, umgeändert.** 18. Jahrh.
Mit 2382 ein Paar bildend.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 556 b.

Länge	34,8 cm
Gewicht	815 gr

[145]) Fehlt bei Stöckel.

Lauf.	Länge	20,1 cm
	Gewicht	325 gr
	Seele	18,9 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	3,4 cm
Ladstock.	Länge	19,7 cm

2384. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Glatter, runder, hinten kantiger Eisenlauf, oben flach, mit Gratkorn. Gebläut, mit gepunzten und vergoldeten Ornamenten. Flintenschloss mit geschnittenem Blattwerk auf Platte und Hahn. Geschnitzter Nussbaumschaft mit ornamentiertem, vergoldetem Messingbeschläge. Hölzerner Ladstock mit verdicktem Hornende. Tafel XXVIII.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3906 a.

Länge		41 cm
Gewicht		885 gr
Lauf.	Länge	25 cm
	Gewicht	340 gr
	Seele	23,7 cm
	Kaliber	1,45 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	3,6 cm

2385. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Mit 2384 ein Paar bildend.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3906 b.

Länge		41 cm
Gewicht		890 gr
Lauf.	Länge	25 cm
	Gewicht	335 gr
	Seele	23,7 cm
	Kaliber	1,45 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,8 cm
	Schwanzstück	3,6 cm
Ladstock.	Länge	25,5 cm

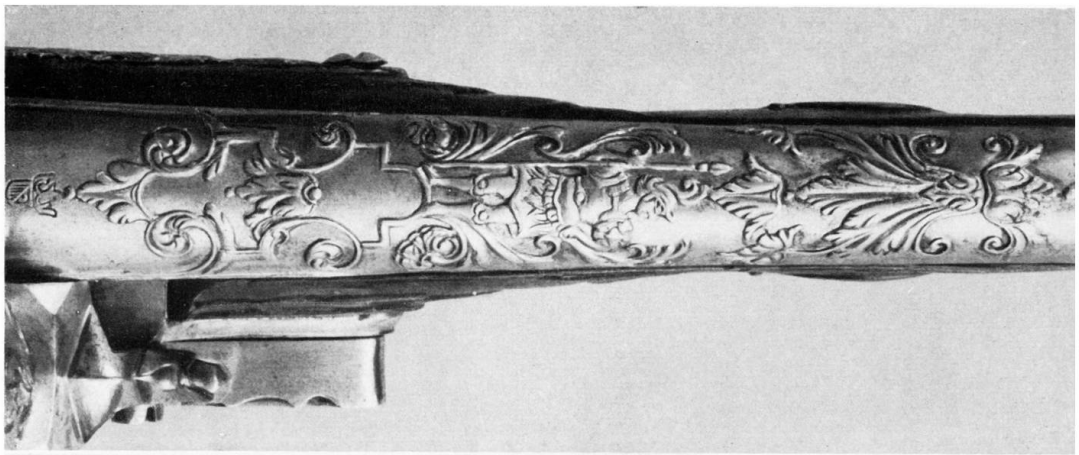
2386. **Kleine Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. Italien.

Fig. 384.

Glatter, runder, hinten kantiger Eisenlauf mit Messingmarke und sieben eingeschlagenen Lilien. Schwanzstück mit gravierter Ranke. Auf der Schlossplatte R. COMPAGNI[146]). Der Hahn mit geschnittenem Blattornament. Geschnitzter Nussbaumschaft mit ornamentiertem Messingbeschläge. Hölzerner Ladstock mit Messingende. — Fig. 384.

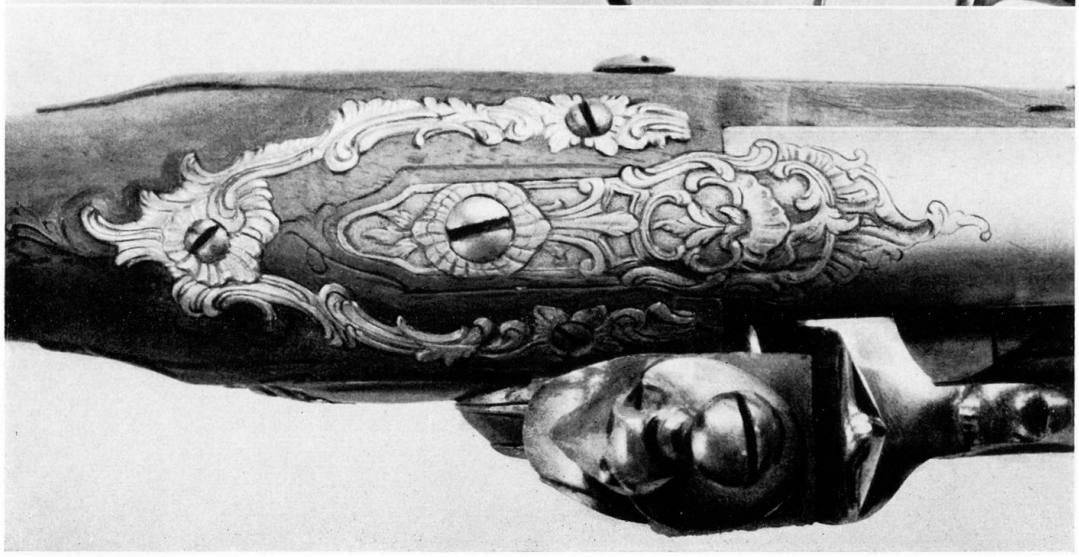
[146]) Fehlt bei Stöckel.

2369



2369

2393



Tafel XXVI. **Steinschlosspistolen.** Details.

2372

2393

2371

Tafel XXVII. **Steinschlosspistolen.** 18. Jahrh.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3913 a.

Länge		29 cm
Gewicht		410 gr
Lauf.	Länge	16,2 cm
	Gewicht	155 gr
	Seele	15,1 cm
	Kaliber	1,2 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,1 cm
	Schwanzstück	4,1 cm
Ladstock.	Länge	15,3 cm

2387. **Kleine Steinschlosspistole.** 17.–18. Jahrh. Italien.
Mit 2386 ein Paar bildend. Ladstock mit Beinende.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3913 b.

Länge		28,5 cm
Gewicht		410 gr
Lauf.	Länge	16,2 cm
	Gewicht	160 gr
	Seele	15,1 cm
	Kaliber	1,2 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2,1 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	15,6 cm

2388. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Suhl.

Fig. 385.

Fig. 386.

Fig. 387.

Fig. 388.

Glatter Lauf, vorn rund, hinten kantig, mit durchgehender Rückenschiene, ohne Korn. Drei Marken. Steinschloss mit Marke I*I und Henne. Etwas geschnitzter Nussbaumschaft mit Eisenbeschläge. Ladstock fehlt. – Zu einem bernischen Ordonnanzsattel gehörend. – Fig. 385–388.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 24916 c.

Länge		46 cm
Gewicht		1,11 kg
Lauf.	Länge	27,8 cm
	Gewicht	510 gr
	Seele	26,3 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,1 cm
	Schwanzstück	4,3 cm

2389. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Suhl.

Fig. 389.

Fig. 390.

Mit 2388 ein Paar bildend. Ohne Rückenschiene. Vier Laufmarken. Schlossmarke ISB und Henne. Fig. 389–392.

Fig. 391.

Fig. 392.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 24916 d.

Länge		47 cm
Gewicht		1,325 kg
Lauf.	Länge	27,8 cm
	Gewicht	455 gr
	Seele	25,8 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,3 cm
	Boden	3,3 cm
	Schwanzstück	4,7 cm

2390. **Doppelpistole.** 18. Jahrh.
Zwei vorn runde, hinten kantige, glatte Eisenläufe sind übereinander angeordnet und an der Mündung in eine Zwinge gefasst. Links und rechts ein Flintenschloss. Durch das Ziehen des Drückers werden beide Schüsse nacheinander ausgelöst. Nussbaumschaft, der Kolben angesetzt.

Burgergemeinde Bern. Geschenk Aemmer, Interlaken
Kat.-Nr. 557.

Länge		38 cm
Gewicht		855 gr
Läufe.	Länge	22,5 cm
	Gewicht	225 u. 190 gr
	Seelen	21,1 u. 21,2 cm
	Kaliber	1,35 cm
	Mündungen	1,6 u. 1,5 cm
	Boden	2,1 u. 2 cm
	Schwanzstücke	7,9 u. 6,2 cm

2391. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. Mitte. Spanien.

Fig. 393.

Fig. 394.

Dickwandiger Eisenlauf, in der vorderen Hälfte rund, hinten kantig, an der Trennungsstelle gravierte Palmettenbordüre. Hinten Messingeinlagen und Messingmarke[147]). Schnapphahnschloss, geschnitten mit Marke TORNTO[148]). Geschnitzter Nussbaumschaft. In das gravierte Messingbeschläge sind auf Gegenplatte, Abzugbügel und Kolbenkappe runde Silbermedaillons mit gestanzten antiken Profilköpfen eingesetzt. Im Kolben leere silberne Rokokokartusche. Hölzerner Ladstock mit Hornende. — Fig. 393 bis 394.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3905 a.

Länge		38,5 cm
Gewicht		915 gr
Lauf.	Länge	22 cm
	Gewicht	295 gr
	Seele	20,7 cm
	Kaliber	1,6 cm

[147]) Ca. 1750. Stöckel, Bd. I, S. 309.
[148]) Ca. 1780. » Bd. I, S. 305.

	Mündung	2,1 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	4,7 cm
Ladstock.	Länge	21,1 cm

2392. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. Mitte. Spanien.
Mit 2391 ein Paar bildend.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 3905 b.

Länge		38,5 cm
Gewicht		915 gr
Lauf.	Länge	22 cm
	Gewicht	315 gr
	Seele	20,8 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	4,6 cm
Ladstock.	Länge	20,8 cm

2393. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.

Fig. 395.

Langer, glatter, runder Lauf mit Rückenschiene und messingenem Gratkorn. Marke Fig. 395 und zwei verwischte Marken. Hinten geschnittenes Rokokoornament mit vergoldetem Grunde. Schlossplatte und Hahn etwas geschnitten. Nussbaumschaft mit Hornende, geschnitzt. Geschnittenes und vergoldetes Messingbeschläge: Ranken, Rokokoornamente, auf der Gegenplatte Waffentrophäe, auf der Kolbenkappe antike Profilbüste. Hölzerner Ladstock mit Hornende. — Tafel XXVI und XXVII. Fig. 395.

Ankauf 1894.
Kat.-Nr. 1538 a.

Länge		44,5 cm
Gewicht		865 gr
Lauf.	Länge	28,2 cm
	Gewicht	335 gr
	Seele	26.7 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	28,9 cm

2394. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Mit 2393 ein Paar bildend.

Ankauf 1894.
Kat.-Nr. 1538 b.

Länge		44,5 cm
Gewicht		865 gr

Lauf.	Länge	28,2 cm
	Gewicht	325 gr
	Seele	26,7 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	29 cm

2395. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Glatter, runder Eisenlauf mit Rückenschiene und Messingkorn. Goldtauschierte Ornamente und Inschrift FERDINAND ECKART[149]). Schloss mit geschnittenen und teilweise vergoldeten Rocaillen. In der gleichen Weise ist das Eisenbeschläge des Nussbaumschaftes verziert. Hölzerner Ladstock mit Hornende.

Nachlass V. v. Ernst. Ankauf 1928.
Kat.-Nr. 19676 a.

Länge		31,3 cm
Gewicht		610 gr
Lauf.	Länge	19,6 cm
	Gewicht	260 gr
	Seele	18,2 cm
	Kaliber	1,2 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,4 cm
	Schwanzstück	3,8 cm
Ladstock.	Länge	18,1 cm

2396. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Mit 2395 ein Paar bildend.

Nachlass V. v. Ernst. Ankauf 1928.
Kat.-Nr. 19676 b.

Länge		32,2 cm
Gewicht		575 gr
Lauf.	Länge	19,5 cm
	Gewicht	210 gr
	Seele	18 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,7 cm
	Boden	2,3 cm
	Schwanzstück	3,4 cm
Ladstock.	Länge	18,2 cm

2397. **Doppelpistole mit Steinschlössern.** 18. Jahrh.
Die beiden glatten, vorn runden, hinten kantigen Eisenläufe sind brüniert und nebeneinander gebettet und durch einen Keil miteinander verlötet. Zwei Flintenschlösser und zwei Drücker. Auf

[149]) Die Eckart waren Waffenschmiede in Bamberg und Prag. Stöckel führt (Bd. I, S. 83) 6 Träger dieses Namens von 1750—1800 an, darunter keinen Ferdinand.

der einen Platte BERNARD[150]), auf der andern A SALINS. Nussbaumschaft mit geschnitztem Rosenzweig. Eisenbeschläge. Eiserner Ladstock.

Nachlass Vinzenz v. Ernst. 1928.
Kat.-Nr. 19677.

Länge		29 cm
Gewicht		815 gr
Läufe.	Länge	15,8 cm
	Gewicht	385 gr
	Seele	14 cm
	Kaliber	1,3 cm
	Mündung	1,6 cm
	Boden	2,2 cm
Ladstock.	Länge	16,6 cm

2398. **Taschenpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh.
Glatter, vorn runder, hinten kantiger Lauf. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit geschnitzter Rankenverzierung. Messingbeschläge. Der Drücker geht durch den Abzugbügel hindurch. Ladstock fehlt.

Sammlung Challande 1899.
Kat.-Nr. 4014.

Länge		14,7 cm
Gewicht		95 gr
Lauf.	Länge	7,8 cm
	Gewicht	45 gr
	Seele	7 cm
	Kaliber	0,7 cm
	Mündung	0,9 cm
	Boden	1,4 cm
	Schwanzstück	1,6 cm

2399. **Kleine Steinschlosspistole.** 18. Jahrh. 2. Hälfte.
Kantiger Lauf mit Messingkorn und Visier. Flintenschloss mit Marke HAMPEL[151]) auf der Platte. Geschnitzter Nussbaumschaft mit Messingbeschläge. Ladstock fehlt.

Geschenk Erbschaft v. Erlach-Ulrich 1928.
Kat.-Nr. 19590.

Länge		23 cm
Gewicht		350 gr
Lauf.	Länge	12 cm
	Gewicht	125 gr
	Seele	11 cm
	Kaliber	1,15 cm
	Mündung	1,5 cm
	Boden	2 cm
	Schwanzstück	3,1 cm

[150]) Fehlt bei Stöckel.
[151]) Ludwigsburg, ca. 1760—1790. Stöckel, Bd. I, S. 123.

2400. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Glatter, vorn runder, hinten kantiger Eisenlauf mit plattgedrücktem, silbernem Gratkorn. Platte und Hahn geätzt. Geschnitzter Nussbaumschaft mit Silberfadeneinlagen auf dem Kolben und mit graviertem Messingbeschläge. Hölzerner Ladstock mit Hornende.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 1027.

Länge		36 cm
Gewicht		705 gr
Lauf.	Länge	20,5 cm
	Gewicht	300 gr
	Seele	18,9 cm
	Kaliber	1,5 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,7 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	19,9 cm

2401. **Steinschlosspistole.** 18.—19. Jahrh.

Fig. 396.

Fig. 397.

Fig. 398.

Glatter, runder Eisenlauf, in der Mitte etwas eingezogen und nach vorn sich erweiternd. Drei Marken und verwischte Inschrift G R.., die sich auf der Schlossplatte befindet. Nussbaumschaft mit ornamentiertem Messingbeschläge. Kolbenkappe mit Mascaron. Hölzerner Ladstock. — Fig. 396 bis 398.

Geschenk von Notar E. Jordi.
Kat.-Nr. 2569.

Länge		31,5 cm
Gewicht		650 gr
Lauf.	Länge	17,8 cm
	Gewicht	245 gr
	Seele	16,8 cm
	Kaliber	1,6 cm
	Mündung	1,9 cm
	Boden	2,6 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	17,2 cm

2402. **Steinschlosspistole.** 19. Jahrh. Suhl.
Runder, hinten kantiger Eisenlauf mit messingenem Gratkorn, die beiden Laufteile durch eine profilierte Bordüre voneinander getrennt. Marken Henne und SVL, Flintenschloss, auf der Platte gravierte Marke S & S. Nussbaumschaft, hinten geschacht, mit Eisenbeschläge. Hölzerner Ladstock mit Hornende. — Gehörte Ludwig Carl v. Tavel-v. Mutach[152]).

[152]) 1789—1868 Offizier in bayrischen und holländischen Diensten, Oberst und Oberinstruktor der bernischen Truppen bis 1831. Histor.-biogr. Lexikon, Bd. VI, S. 644. Seine Erlebnisse im bayrischen Dienste 1806—1815 publiziert im Berner Taschenbuch 1883 und 1884, von A. v. Tavel. — Vgl. auch Nr. 2421.

Geschenk R. v. Wurstemberger 1927.
Kat.-Nr. 18452 a.

Länge		29,1 cm
Gewicht		685 gr
Lauf.	Länge	15,2 cm
	Gewicht	215 gr
	Seele	14,2 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	4 cm
Ladstock.	Länge	15,5 cm

2403. **Steinschlosspistole.** 19. Jahrh. Suhl.
Mit 2402 ein Paar bildend. Gleiche Lauf- und Schlossmarken. Ladstock fehlt.

Geschenk R. v. Wurstemberger 1927.
Kat.-Nr. 18452 b.

Länge		29,5 cm
Gewicht		675 gr
Lauf.	Länge	15,3 cm
	Gewicht	220 gr
	Seele	14 cm
	Kaliber	1,4 cm
	Mündung	1,8 cm
	Boden	2,5 cm
	Schwanzstück	4 cm

2404. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ord. 1770.

Fig. 399.

Fig. 400.

Fig. 401.

Fig. 402.

Fig. 403.

Glatter, runder, hinten profilierter Eisenlauf mit ovalem Bernstempel, Zeughausmarke und 97, sowie drei Marken. Flintenschloss mit Marke I M R. Nussbaumschaft mit Messingbeschläge. Vorn am Lauf Doppelhülse mit Gratkorn. Federarretierung. Hinten graviertes Schildchen mit A Comp Nr. 8 Auf der Hülse Marke * T * in Krone. Kolbenkappe mit Kugel. Ladstock fehlt. — Tafel XXIX und Fig. 399—403.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1403 1.

Länge		40,5 cm
Gewicht		1,24 kg
Lauf.	Länge	22,1 cm
	Gewicht	465 gr
	Seele	20,8 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,1 cm
	Schwanzstück	4,3 cm

2405. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ord. 1770.

Fig. 404. Fig. 405.

Wie 2204. Auf dem Lauf gleiche Stempel und 96, sowie TWP. Verwischte Schlossmarke (Fig. 329) wie bei Dragonerkarabiner 2295. Einheitsbezeichnung E Comp A Nr. 41 Beschlägmarke: gekröntes L. Ladstock fehlt. — Fig. 404 bis 405.

Staat Bern. Z.	Länge		39,5 cm
Kat.-Nr. 1403.$_2$	Gewicht		1,23 kg
	Lauf.	Länge	22 cm
		Gewicht	470 gr
		Seele	20,5 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,3 cm
		Boden	2,9 cm
		Schwanzstück	4,7 cm

2406. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ord. 1770.
Wie 2404 mit gleichen Laufstempeln und Marken. Schloss mit Marke ICV (Fig. 404). Beschläge ohne Marke. Einheitsbezeichnung E Comp A Nr. 43 Ladstock fehlt.

Staat Bern. Z.	Länge		38,7 cm
Kat.-Nr. 1403.$_3$	Gewicht		1,235 kg
	Lauf.	Länge	22 cm
		Gewicht	495 gr
		Seele	20,1 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3 cm
		Schwanzstück	4,5 cm

2407. **Lange Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ord. 1770.
Langer, runder, hinten profilierter Lauf mit messingenem Gratkorn. Laufmarken wie bei 2404 (Fig. 399—401). Schlossmarke ICV. Einheitsbezeichnung B Compag A Nr. 24 Schaftstempel RF[153]) und A. Ladstock fehlt.

Staat Bern. Z.	Länge	53,3 cm
Kat.-Nr. 1403.$_6$	Gewicht	1,385 kg

[153]) RF = République française.

2384

2367

2382

Tafel XXVIII. **Steinschlosspistolen.** 17.–18. Jahrh.

2404

2408

2414

Tafel XXIX. **Reiterpistolen.** 18.–19. Jahrh.

Lauf.	Länge	35,4 cm
	Gewicht	595 gr
	Seele	33,6 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3 cm
	Schwanzstück	4,8 cm

2408. **Lange Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ord. 1770. Wie 2407 mit gleichen Laufmarken. Schlossmarke I C V. Einheitsbezeichnung $\frac{\text{B}}{\text{Compag}}$ $\frac{\text{A}}{\text{Nr. 9}}$ Schaftstempel R F und I A. Eiserner Ladstock. — Tafel XXIX.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1403. 4

Länge		53,5 cm
Gewicht		1,5 kg
Lauf.	Länge	35,4 cm
	Gewicht	660 gr
	Seele	33,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3 cm
	Schwanzstück	4,7 cm
Ladstock		35,2 cm

2409. **Lange Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ord. 1770. Wie 2407 mit gleichen Laufmarken und Schlossmarke I C V. Einheitsbezeichnung $\frac{\text{A}}{\text{Compag: Q}}$ $\frac{}{\text{N° 25}}$ Ladstock fehlt.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1403. 5

Länge		53,5 cm
Gewicht		1,46 kg
Lauf.	Länge	35,2 cm
	Gewicht	680 gr
	Seele	33,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,2 cm
	Boden	3,2 cm
	Schwanzstück	4,6 cm

2410. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Suhl. Ord. 1818. Wie 2404. Der hinten nicht profilierte Lauf mit gleichen Laufstempeln und Nummer 38, Marken S V L und Henne (Fig. 406—407). Flintenschloss mit Messingpfanne. Am Schaft keine Einheitsbezeichnung. Doppelhülse ohne Dülle für den Ladstock. Kolbenkappe ohne Kugel. — Fig. 406 und 407.

Fig. 406. Fig. 407.

Staat Bern. Z.	Länge		36,5 cm
Kat.-Nr. 1404. 1	Gewicht		925 gr
	Lauf.	Länge	21,7 cm
		Gewicht	340 gr
		Seele	19,9 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,1 cm
		Boden	2,9 cm
		Schwanzstück	4,6 cm

2411. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Ord. 1818.
Wie 2410, mit Bernstempel. Zeughausmarke, A und 48, ohne Laufmarken.

Staat Bern. Z.	Länge		36,5 cm
Kat.-Nr. 1404. 2	Gewicht		1,065 kg
	Lauf.	Länge	21,7 cm
		Gewicht	520 gr
		Seele	20 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3,2 cm
		Schwanzstück	4,8 cm

2412. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Ord. 1818.
Wie 2410. Bernstempel. Zeughausstempel 13, B und verwischte Laufmarke.

Staat Bern. Z.	Länge		36,5 cm
Kat.-Nr. 1403. 8	Gewicht		1,165 kg
	Lauf.	Länge	22 cm
		Gewicht	570 gr
		Seele	20,5 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3,1 cm
		Schwanzstück	4,5 cm

2413. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Ord. 1818.
Wie 2410, mit Bernstempel und 4. Am Hahn fehlt obere Griff-backe und Schraube. Hahn mit herzförmigem Ausschnitt.

Staat Bern.	Länge		37 cm
Kat.-Nr. 1403. 7	Gewicht		1,2 kg
	Lauf.	Länge	21,9 cm
		Gewicht	520 gr
		Seele	20,5 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3,1 cm
		Schwanzstück	4,3 cm

2414. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Ord. 1818.

Fig. 408.

Wie 2413. Bernstempel und 2 C. Schlossmarke. Tafel XXIX und Fig. 408.

Staat Bern. Z.	Länge		37,8 cm
Kat.-Nr. 1403. 9	Gewicht		1,245 kg
	Lauf.	Länge	21,8 cm
		Gewicht	545 gr
		Seele	20,6 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3,1 cm
		Schwanzstück	4,4 cm

2415. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Ord. 1818.

Fig. 409.

Fig. 410.

Wie 2413. Zeughausstempel 53, A. Laufmarke Z. Schlossmarke PB. — Fig. 409—410.

Staat Bern. Z.	Länge		37,5 cm
Kat.-Nr. 1404. 3	Gewicht		1,26 kg
	Lauf.	Länge	22 cm
		Gewicht	570 gr
		Seele	20,2 cm
		Kaliber	1,8 cm
		Mündung	2,2 cm
		Boden	3,2 cm
		Schwanzstück	4,8 cm

2416. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Ord. 1818.

Fig. 411.

Wie 2410, aber etwas kleiner, ohne Stempel. Schloss mit Messingpfanne. Bernstempel. Schaftstempel (Fig. 411). Eiserner Ladstock. — Fig. 411.

Staat Bern. Z.	Länge		33 cm
Kat.-Nr. 1402. 1	Gewicht		820 gr
	Lauf.	Länge	19,7 cm
		Gewicht	310 gr
		Seele	18,3 cm
		Kaliber	1,6 cm
		Mündung	1,9 cm
		Boden	2,6 cm
		Schwanzstück	4,6 cm
	Ladstock.	Länge	19,7 cm

2417. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 19. Jahrh. Anfang. Ord. 1818.

Fig. 412.

Wie 2410, aber etwas kleiner. Laufmarke CK. Schaftstempel: Kreuz. — Fig. 412.

Staat Bern. Z.	Länge		33 cm
Kat.-Nr. 1402.2	Gewicht		755 gr
	Lauf.	Länge	19,8 cm
		Gewicht	315 gr
		Seele	18,3 cm
		Kaliber	1,6 cm
		Mündung	1,8 cm
		Boden	2,8 cm
		Schwanzstück	4,6 cm

2418. **Steinschlosspistole.** 18.—19. Jahrh.
Der nach vorn sich verbreitende Messinglauf und das Schlossgehäuse aus einem Stück. Profilierter Mündungswulst. Schloss aus Eisen. Oben verschiebbare Sicherung, die in die Ruhrast des Hahnes eingreift; Hahn beschädigt. Kolben aus Nussbaumholz mit Silberfadeneinlage.

Alter Bestand.	Länge		26,5 cm
Kat.-Nr. 2600.	Gewicht		625 gr
	Lauf.	Länge	26,7 cm
		Seele	13,3 cm
		Kaliber	2,1 cm
		Mündung	2,6 cm

2419. **Taschenpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ende.
Der kantige, vorn runde Messinglauf mit profiliertem Mündungswulst ist mit dem Schlossgehäuse aus einem Stück. Das Schloss ist oben angebracht, der Hahn mit Schiebsicherung. Am Schloss wie an dem eisernen Abzugbügel geätzte Blumen und Ähren. Geschacht-gerauter Holzgriff mit Zinnfadeneinlage auf der glatten oberen Fläche.

Geschenk Dr. H. v. Niederhäusern 1917.	Länge		15,7 cm
Kat.-Nr. 10499 a.	Gewicht		220 gr
	Lauf.	Länge	7,2 cm
		Seele	6,8 cm
		Kaliber	1,3 cm
		Mündung	1,6 cm

2420. **Taschenpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ende.
Mit 2419 ein Paar bildend.

Geschenk Dr. H. v. Niederhäusern 1917.	Länge		15,6 cm
Kat.-Nr. 10499 b.	Gewicht		215 gr
	Lauf.	Länge	7,2 cm
		Seele	6,8 cm
		Kaliber	1,3 cm
		Mündung	1,6 cm

2421. **Kleine Steinschlosspistole.** 19. Jahrh.
Messinglauf und Schlossgehäuse aus einem Stück. Der vordere Teil (6,2 mm) des Laufes ist angeschraubt; sein Kaliber ist grösser als das des hinteren Teiles, der als Pulverkammer dient. Schloss aus Eisen, oben angebracht. Der Drücker ist zurückgelegt und tritt beim Spannen des Hahns aus dem Schlossgehäuse hervor. Auf diesem die gravierte Inschrift Ritland & Co. - London. Auf dem Lauf ovale Marken P und V. — Gehörte Ludwig Carl v. Tavel-v. Mutach[154]).

Geschenk R. v. Wurstemberger 1927.	Länge		20 cm
Kat.-Nr. 18453 a.	Gewicht		305 gr
	Lauf.	Länge	9,5 cm
		Seele	9,2 cm
		Kaliber vorn	1,1 cm
		hinten	0,7 cm
		Mündung	1,6 cm

2422. **Kleine Steinschlosspistole.** 19. Jahrh.
Mit 2421 ein Paar bildend.

Geschenk R. v. Wurstemberger 1827.	Länge		20 cm
Kat.-Nr. 18453 b.	Gewicht		305 gr
	Lauf.	Länge	9,4 cm
		Seele	9 cm
		Kaliber vorn	1,1 cm
		hinten	0,7 cm
		Mündung	1,6 cm

2423. **Taschenpistole mit Steinschloss.** 1793.
Eisen. Der gezogene Lauf ist vorn rund und profiliert, hinten kantig. Der vordere Teil ist abschraubbar, der hintere dient als Pulverkammer. Das Schlossgehäuse und der Kolben sind geätzt, auf letzterem das Wappen Balthasar (Luzern) und die Jahrzahl 1793.

Alter Bestand.	Länge		14,7 cm
Kat.-Nr. 2459.	Gewicht		255 gr
	Lauf.	Länge	6,3 cm
		Seele	6,2 cm
		Kaliber vorn	1 cm
		hinten	0,8 cm
		Mündung	1,3 cm

2424. **Taschenpistole mit Doppellauf.** 18. Jahrh. Ende.

Fig. 413.

Fig. 414.

Zwei runde, gezogene Eisenläufe mit Mündungswulst sind nebeneinander angeordnet. Sie sind abschraubbar. Ein Hahn oben. Links eine ver-

[154]) 1789—1868. Siehe Nr. 2402.

Fig. 415.

Fig. 416.

schiebbare Sicherung, die den Pfannendeckel des linken Laufes vor- und zurückschiebt. Laufmarke Birmingham[155]). Schlossgehäuse geätzt mit Blumen und Rokokoornament. Im hölzernen Kolben Silberfadeneinlage. Silberne Kolbenkappe mit reliefiertem Mascaron, dem Beschauzeichen von Birmingham (Anker) und zwei anderen Marken. Fig. 413—416.

Geschenk A. v. Rütte.	Länge		15,5 cm
Kat.-Nr. 2750.	Gewicht		275 gr
	Läufe.	Länge	6,3 cm
		Seele	6,2 cm
		Kaliber vorn	1 cm
		hinten	0,5 cm
		Mündung	1,3 cm

2425. **Kleine Doppelpistole mit Steinschloss.** 18.—19. Jahrh.
Die beiden runden, gezogenen Eisenläufe sind übereinander angeordnet. Schlossgehäuse mit roher Gravierung. Holzschaft schräg geschacht.

Alter Bestand.	Länge		22,6 cm
Kat.-Nr. 17660.	Gewicht		425 gr
	Lauf.	Länge	8 cm
		Seele	9 cm
		Kaliber	1,1 cm
		Mündung	1,5 cm

2426. **Kleine Pistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh.
Der gezogene, vorn runde, hinten kantige Eisenlauf verjüngt sich nach vorn und ist in seinem runden Teile profiliert. Flintenschloss. Nussbaumschaft mit Messingbeschläge. Auf der Gegenplatte gravierte Ranke.

Geschenk Grossrat F. Giger, Gampelen 1897.	Länge		21 cm
Kat.-Nr. 2863.	Gewicht		395 gr
	Lauf.	Länge	10,2 cm
		Gewicht	140 gr
		Seele	9,6 cm
		Kaliber	0,9 cm
		Mündung	1,4 cm
		Boden	2,1 cm

2427. **Reiterpistole.** 17.—18. Jahrh.
Der kurze, achtkantige, glatte Lauf (von einem Gewehr) mit Mündungswulst ist hinter diesem profiliert. Schwanzstück ohne Verbindung mit dem Lauf. Steinschloss. Platte und Hahn geätzt

[155]) Ca. 1790. Stöckel, Bd. II, S. 413.

mit Rankenornament. Nussbaumschaft mit Eisenbeschläge. An der flachen Kolbenkappe gerillter, eiserner Schraubenkopf. Vorn Eisenzwinge.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 20185.

Länge		30 cm
Gewicht		1,145 kg
Lauf.	Länge	15,1 cm
	Gewicht	660 gr
	Seele	12,6 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	3 cm
	Boden	3,5 cm
	Schwanzstück	4 cm

2428. **Lange Reiterpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh.
Wie 2407. Lauf von einem Gewehr. Hinten rohes Wappen und Rest einer Inschrift P... Ohne Einheitsbezeichnung. Eiserner Ladstock.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 20186.

Länge		49,5 cm
Gewicht		1,335 kg
Lauf.	Länge	32,2 cm
	Gewicht	620 gr
	Seele	31 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,1 cm
	Boden	3,2 cm
	Schwanzstück	5 cm
Ladstock.	Länge	31 cm

2429. **Steinschlosspistole.** 18. Jahrh.
Lauf und Schaft von einem Gewehr. Kantiger, gezogener Lauf mit Spaltvisier und Gratkorn. Hinten ovaler Bernstempel, verputzt. Flintenschloss, Platte und Hahn geätzt. Einfacher Stecher. Nussbaumschaft mit kurzem Kolben. Abzugbügel und Kolbenkappe aus Messing, letztere mit Ring. Eiserner Ladstock.

Geschenk G. Keller-Kehr.
Kat.-Nr. 2008.

Länge		65,5 cm
Gewicht		2,055 kg
Lauf.	Länge	45,1 cm
	Gewicht	1,17 kg
	Seele	43,5 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	2,5 cm
	Boden	3,6 cm
	Schwanzstück	4,5 cm
Ladstock.	Länge	41,2 cm

2430. **Reiterpistole mit Steinschloss.** 17. Jahrh. Luzern.

Fig. 417.

Sehr schwere Waffe. Lauf und Schaft von einer Muskete. Der gezogene Lauf ist achtkantig und trägt zweimal die Marke des Luzerner Büchsenschmiedes Hans Horwer[156]). Durchgehende Längsrinne, hinten begleitet von zwei kürzeren Rinnen. Auf der Schlossplatte die Marke $\frac{I\ I}{H}$ [157]). Vorn breite Zwinge aus Eisenblech. — Fig. 417 und 251.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 20187.

Länge		51,5 cm
Gewicht		4,13 kg
Lauf.	Länge	32,6 cm
	Gewicht	3,165 kg
	Seele	27,4 cm
	Kaliber	1,8 cm
	Mündung	3,9 cm
	Boden. Länge	2 cm
	Durchm.	5,2 cm
	Schwanzstück	4,1 cm

Fig. 418.

2431. **Pistole.**

Der schwere, profilierte Bronzelauf nach Art der Handmörser (18. Jahrh., 1. Hälfte). Glatter Nussbaumschaft. Perkussionsschloss. Aus Monthey. — Fig. 418.

Ankauf 1926.
Kat.-Nr. 17529.

Länge	35 cm
Gewicht	1,825 kg

[156]) Siehe Nr. 2227.
[157]) Fehlt bei Stöckel.

Lauf.	Länge	17,4 cm
	Gewicht	1,335 kg
	Vorhaus. Seele	8,6 cm
	Kaliber	4,1 cm
	Mündung	5,5 cm
	Boden	4,4 cm
	Kammer. Seele	7,1 cm
	Kaliber	1,7 cm
	Mündung	3,5 cm
	Boden	3 cm
	Schwanzstück	5,6 cm

2432. **Repetierpistole mit Steinschloss.** 18. Jahrh. Ende.
Glatter Lauf mit Messingkorn auf einer den Lauf umspannenden Messinghülse. Querwalzenverschluss zur Abgabe von 14 Schüssen. Der hintere Teil des Kolbens ist abnehmbar und mit Bajonett-verschluss am vordern Teil befestigt. Im vordern Teil des

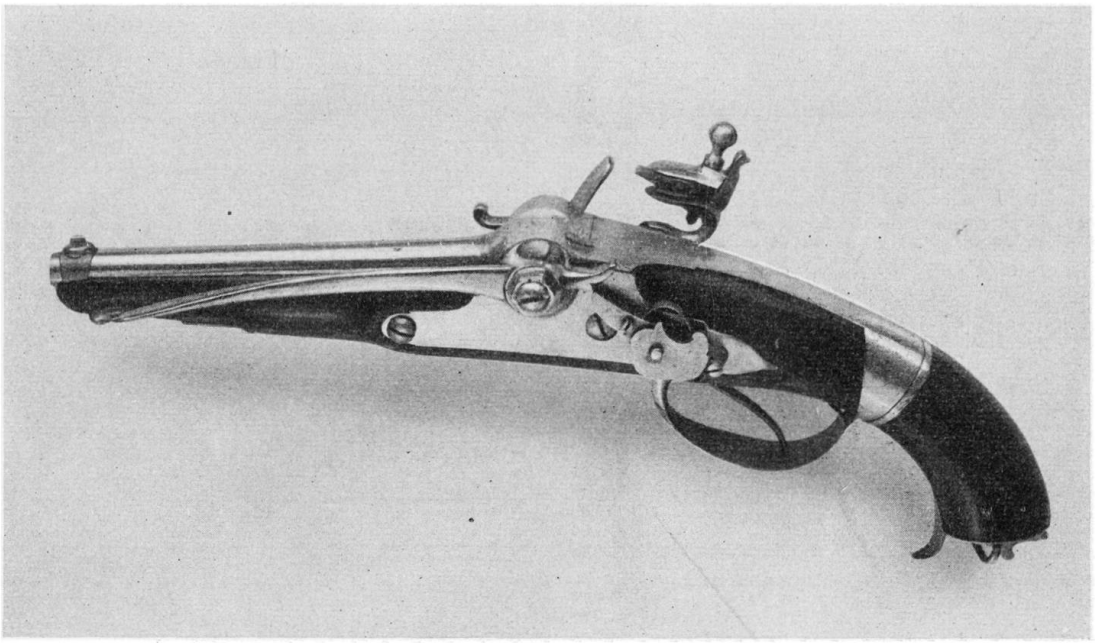


Fig. 419.

Kolbens (B) befinden sich zwei Magazine, das eine (G) dient zur Aufnahme von 14 Kugeln, das andere (H) enthält das entsprechende Quantum Schiesspulver. In dem sehr breiten, mit dem Lauf verschweissten Verschlussteil liegt quer zur Schussrichtung eine genau eingepasste konische Walze (C) mit zwei nebeneinander liegenden runden Ausbohrungen und rechts einem schmaleckigen Schlitz (F) aussen. Die links liegende Ausbohrung (D) kor-

respondiert einerseits mit dem hintern Laufende und anderseits mit dem Kugelmagazin, die andere (E), als Pulverkammer dienende, ist mit der ersteren durch einen breiten Kanal verbunden und kommt bei Ladestellung auf die Öffnung des Pulvermagazins zu liegen. Der Schlitz (F) aussen rechts dient zur Speisung der Zündpfanne mit Pulver. Oben an der Gehäusewand befindet sich eine, durch Schraube verschiebbare Schmieröffnung. Eine tiefe Rinne im Boden des Verschlusslagers dient zur Aufnahme des mit Pulverzückständen gesättigten Öls.

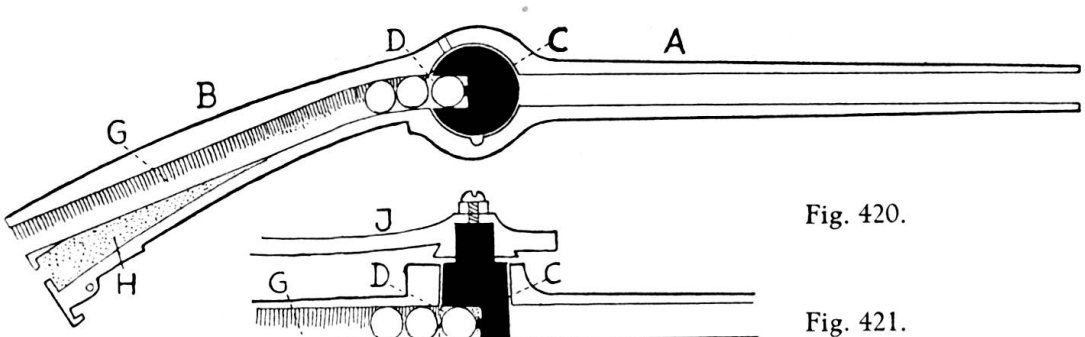


Fig. 420.

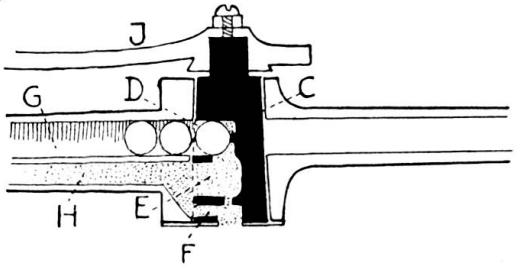


Fig. 421.

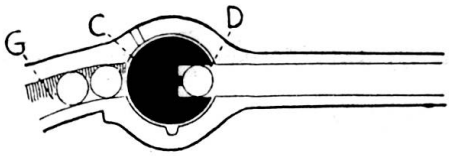


Fig. 422.

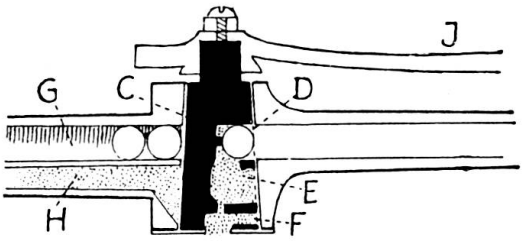


Fig. 423.

Durch Zurücklegen eines an der hintern Seite der Verschlusswalze befestigten langen Hebels (J) kommen die Öffnungen in der Verschlusswalze (D und E) an die entsprechenden Öffnungen des Kugel- und Pulvermagazins zu liegen und laden sich bei Abwärtshalten der Waffe automatisch mit einer Kugel und dem Pulver (Fig. 420 und 421). Durch Vorwärtslegen des Hebels drehen sich Pulver- und Geschosskammer nach vorn, wobei die Kugel genau hinter das Laufende zu liegen kommt (Fig. 422 und 423).

Das Steinschloss, dessen verlängerte Hahnachse durch den Schaft reicht, wird zu gleicher Zeit durch eine rückwärtige Verlängerung des Hebels (J) gespannt. Eine an dem Hahnleib befestigte Stange drückt automatisch den Batteriedeckel zu.

Das Laden erfordert also keine andere Manipulation als das Zurück- und wieder Vorlegen des Hebels (J) bei abwärts gerichteter Waffe. — Die Pistole war im Besitz von Dr. med. Alexander Bloesch von Biel, † 1814. Nach der Familientradition wurde sie von einem Büchsenschmied in Murten angefertigt[158]). Fig. 419—423.

Depositum.	Länge		38 cm
Kat.-Nr. 599.	Gewicht		1,645 kg
	Lauf.	Länge	16 cm
		Seele	16,9 cm
	Kugelkammer.	Seele	1,1 cm
		Kaliber	1 cm
		Mündung	1,4 cm
	Putzstock.	Länge	18,3 cm

[158]) Gefl. Mitteilung von Herrn Oberrichter Ernst Bloesch in Bern. — In Murten arbeitete in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts ein Pistolenmacher Daniel Mottet, der in den dortigen Ratsmanualen von 1768 und 1769 erwähnt wird. Gefl. Mitteilung von Herrn Dr. E. Flückiger in Murten.